

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 230

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 2 18 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 2 18 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Via économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Immeubles Les Artichauts S.A., Bloc I, Genève.
«Rico» Réalisations d'idées cinématographiques S.A., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark: Liberalisierung der Einfuhr. — Danemark: Libération des importations. — Danimarca: Liberazione delle importazioni.
Madagascar: Réglementation de l'exportation.
Handelsvereinbarungen mit Israel (Gemeinsames Protokoll zwischen der Schweiz und dem Staate Israel). — Arrangements commerciaux avec Israël (Protocole agréé entre la Confédération suisse et l'Etat d'Israël).
Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief im Betrage von Fr. 20 000 vom 4. März 1933, Biel-Grundbuchbeleg I/9198, lastend im 2. Rang auf den Erben des Fritz Aebi-Liechti, gew. Coiffeurmeister, in Biel, gehörenden Besitzung an der Zentralstrasse 76, Biel-Grundbuch Nr. 2263.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (424¹)

Biel, den 30. August 1956. Der Gerichtspräsident I i. V.: Aurori.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 5600, dd. 12. März 1926, Pfandprotokoll Bd. I, pag. 51, Nr. 39 Grundbuch Erlen: E. Bl. 159; Schuldner und Pfandeigentümer: Otto Straub, z. Frohsinn, in Erlen, wird aufgefordert, den genannten Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidium zu deponieren und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (429¹)

Bischofszell, den 30. August 1956.

Gerichtspräsidium Bischofszell.

Kapitalaufruf im Bereinigungsverfahren (Art. 870 ZGB)

Es werden vermisst:

1. Gült von Fr. 380.95, angegangen 1. April 1813, haftend auf der Liegenschaft Ebnet-Säge (früher Mühle-Ehehaft zu Ebnet benannt) in der Gemeinde Entlebuch, des Julius Schmid, Ebnet, Entlebuch.

2. Schuldbrief von Fr. 2500, angegangen 20. März 1931, errichtet von Hans Fankhauser, haftend auf der Liegenschaft Obermattweid des Hans Fankhauser, in der Gemeinde Entlebuch.

Die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie binnen Jahresfrist seit Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (414¹)

Entlebuch, den 27. August 1956.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:

Dr. W. Unternährer.

Der Schuldbrief über Fr. 5800 vom 4. Mai 1911 zugunsten der Thurg. Kantonalbank, Gr. Prot. 36, Schuldner: Erben des Jakob Müller-Thalmann, Gerlikon, wird als vermisst gemeldet. Wird er nicht innert der Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Frauenfeld vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt werden. (428¹)

Frauenfeld, den 1. September 1956.

Der Gerichtspräsident:

Dr. G. Wüest.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 540867 der Kantonalbank Schwyz, Agentur Küssnacht, Saldo per 1. Januar 1956 Fr. 4414.23.

Der Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, seit dieser Publikation, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (425¹)

Schwyz, den 31. August 1956.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst: 2 Prioritäts-Aktien Nrn. 215/16 der Sämtisschwebelbahn AG., Urnäsch.

Gemäss Art. 983 OR ergeht hiermit der Aufruf an den Besitzer dieser Wertpapiere, sie innerhalb 6 Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (465¹)

Trogen, 27. September 1956. Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Als vermisst werden ausgeschrieben:

Zedel von Fr. 850 liegend, ledig, zinsfällig 11. November, errichtet den 10. Februar 1785, Zedekopierbuch Band C/234, ursprünglicher Schuldner: Josua Nänny;

Zedel von Fr. 420, liegend, Vorgang Fr. 850, 11 November zinsfällig, errichtet den 30. April 1796, Zedekopierbuch Bd. E/100, ursprünglicher Schuldner: Josua Nänny;

Zedel von Fr. 430, liegend, Vorgang Fr. 1270, 2. Februar zinsfällig, errichtet den 9. März 1846, Zedekopierbuch Band Q/1260, ursprünglicher Schuldner: Johannes Engler;

alle drei Titel haftend auf Wohnhaus Nr. 1227, Weggenwil (neue Nr. Moos 2565) Herisau, der Wwe. E. Tribelhorn.

Die allfälligen Besitzer der vorstehend bezeichneten Zedel, die als vermisst gemeldet wurden, werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, d. h. bis 4. Oktober 1957 der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR durch das Obergericht als kraftlos erklärt würden. (466¹)

Trogen, den 27. September 1956.

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Le président du Tribunal de la Glâne, à la requête de M. Louis Oberson, à Villariaz, somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le produire dans l'année suivant la première publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 870 C.C.S., et 981 ss C.O.):

Obligation hypothécaire, de 7600 fr. en capital, du 26 juillet 1950, en faveur de Louis Oberson, à Villariaz, grevant les immeubles, propriété de M. Henri Oberson, à Villariaz, art. Nos 236, 233 a, 343 aa, 344, 233 b, 343 ab, 220, 222, 223 b, 223 a de la commune de Villariaz, et 164 de la commune de La Neirigue. (460¹)

Romont, le 24 septembre 1956.

Le président du Tribunal de la Glâne:

G. Carrel.

Il segretario-assessore della pretura di Lugano-Città, lic. jur. Piero Ferrari, in relazione all'istanza del 20/21 agosto 1956 della spett. Banca Popolare di Lugano, in Lugano, ed agli art. 981 e segg. CO, 2 LAC - 534 CPC; diffida lo sconosciuto detentore del Libretto di deposito al portatore N° 49456 emesso il 25 ottobre 1955 dalla Banca Popolare di Lugano, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 28 febbraio 1957, sotto comminatoria di ammortamento. (412¹)

Lugano, 24 agosto 1956.

Il segretario-assessore:

lic. jur. P. Ferrari.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 222 vom 23. September 1955 als vermisst aufgerufene Namensschuldbrief von Fr. 14 000, Maximalzinsfuß 6 1/2 %, vom 23. Mai 1928, Grundbuchbeleg I/4641, zugunsten des Jakob Küffer-Schulthess, von Obersteckholz, alt Baumeister, Kirchberg, haftend im I. Rang auf Kirchberg-Grundbuchblatt Nr. 475 des Albert Zürcher-Zobrist, ist dem Richter innert anberaumter Frist nicht vorgewiesen worden und wird hiermit kraftlos erklärt. (467)

Burgdorf, den 25. September 1956.

Der Gerichtspräsident I:

Reichenbach.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 31. August 1956 wurden die Mäntel von zwei Kassaobligationen der Zürcher Kantonalbank zu je Fr. 1000, zu 3 % verzinslich, Nrn. 723296/97, zur Rückzahlung fällig seit 30. September 1950, als kraftlos erklärt. (468)

Zürich, den 25. September 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. September 1956. Metzgerei usw.
Neue Fleisch A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1955, Seite 2638), Metzgerei usw. Die Generalversammlung vom 5. September 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 180 000 erhöht worden; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 80 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 160 000 einbezahlt.

26. September 1956.
Gunnar Romegialli, Industrieöfen und Bauunternehmung, in Winterthur (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2643). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

26. September 1956. Industrieöfen, Hochkamine usw.
Gunnar Romegialli G.m.b.H., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. September 1956 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Bau von Industrieöfen, Hochkaminen, Elektroöfen und Feuerungen, die Herstellung von Werken der allgemeinen Bauunternehmung sowie den Handel mit feuerfesten Materialien und kann ausserdem alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck zusammenhängen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind René Bretscher, von Neuenburg, in Winterthur, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000; Plinio Pagani, von Brusio (Graubünden), in St. Gallen, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000, und Alfred Leibundgut, von Affoltern i. E. (Bern), in Winterthur, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Gunnar Romegialli, Industrieöfen und Bauunternehmung», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1955; nach der die Aktiven Fr. 93 979.35 und die Passiven Fr. 85 853.50 betragen, zum Preise von Fr. 8000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die drei Gesellschafter René Bretscher, Plinio Pagani und Alfred Leibundgut. Geschäftsdomizil: St.-Gallerstrasse 29 in Winterthur 1.

27. September 1956. Elektromechanik usw.
Dr. Edgar Gretener A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1953, Seite 3003), Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Elektromechanik usw. Prof. Dr. Max Staehelin, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Binningen (Basel-Landschaft). Dr. Edgar Gretener, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Meilen. Infolge behördlicher Aenderung von Strassenname und Hausnummer befindet sich das Geschäftsdomizil nun an der Kleinstrasse 15 in Zürich 8.

27. September 1956. Waren aller Art.
Engler Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1134), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Inland-, Einfuhr-, Ausfuhr-, Transit- und Tauschgeschäfte auf eigene Rechnung oder kommissionsweise usw. Erwin Schnetzer führt nicht mehr Einzelprokura sondern Kollektivprokura zu zweien. Neu ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden an Fritz Inhelder, von Sennwald (St. Gallen), in Stäfa, und Robert A. Niederer, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Zürich.

27. September 1956. Därme usw.
Kunz A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1949, Seite 1613), Handel mit Därmen usw. Heinrich Kunz und Dr. Heinrich Kunz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Heinrich Kunz ist erloschen.

27. September 1956.
Maag-Zahnrad Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Engrenages Maag) (Maag Gear-Wheel Company Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1956, Seite 1194). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Luigi Martinaglia, von Cadro (Tessin), in Winterthur.

27. September 1956. Herren- und Knabenwäsche usw.
F. Zurschmiede A.G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1955, Seite 2715), Fabrikation und Verkauf von und Handel mit Herren- und Knabenwäsche usw. Neues Geschäftsdomizil: Fuhrstrasse 20.

27. September 1956.
Bachofen & Meier, Mech. Werkstätte, in Bülach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 666). Neu ist als Gesellschafter eingetretener Ernst Meier, von und in Bülach. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt/umschrieben: Maschinenbau, Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Maschinen und Apparaten für die graphische Branche, von solchen für die Papierveredlung und -verarbeitung, von Nage- und Schermaschinen.

27. September 1956. Restaurant.
Käthy Wachter, in Zürich 1. Inhaberin dieser Firma ist Katharina Wachter, von Oberweningen, in Zürich 7. Betrieb des Restaurants «Schmiede». Kreuzplatz 9.

27. September 1956. Kosmetische, pharmazeutische und chemisch-technische Produkte.

Kurt Theiler, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Kurt Arthur Theiler, von Hallau (Schaffhausen), in Wädenswil. Vertrieb von kosmetischen, pharmazeutischen und chemisch-technischen Produkten. Friedheimstrasse 5.

27. September 1956. Metallurgische Produkte.
Jacques Diserens, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jacques Diserens, von Savigny-sur-Lausanne, in Zürich 10. Handel mit metallurgischen Produkten, insbesondere mit Stahl. Utoquai 41.

27. September 1956. Radio- und elektrische Apparate.
Hans Kull, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2850), Radio- und elektrische Apparate en gros. Der Firmainhaber, welcher infolge Wiederverheiratung den Allianznamen Meyer führt, wohnt nun in Zürich 2.

27. September 1956. Tabak.
E. Steiner, jun., in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1948, Seite 2736), Vertretung der Fabbrica tabacchi in Brissago. Die Prokura von Hans Benz ist erloschen. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 2.

27. September 1956. Lebensmittel usw.
Gebrüder Dietrich, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1954, Seite 3067), Import und Export von Lebensmitteln und verwandten Artikeln. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. September 1956. Technische Neuheiten.
Edwin Schürmann, Senta-Import, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1950, Seite 2543), Import von und Handel mit technischen Neuheiten. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebs erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

25. September 1956. Bank.

R.-M. Burckhardt, in Bern, Bank für finanzielle Verwaltungen (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1955, Seite 3194). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Marc Robert Chauffat-Robert-Charrue, von Corsier (Genf), in Bern.

Bureau Biel

24. September 1956. Maschinen für die Uhrenfabrikation.

Machor S.A., in Biel, Ankauf von spezifisch zur Uhrenfabrikation dienenden Maschinen und deren Vermietung ins Ausland (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1956, Seite 510). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 10. Juli 1956 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Sie bezweckt den Ankauf von Maschinen spezifisch schweizerischer Herkunft für die Uhrenfabrikation und deren Vermietung und deren Verkauf an die ausländische Uhrenindustrie in der Absicht, die allgemeinen Interessen der schweizerischen Uhrenindustrie zu wahren. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Statutenrevision nicht betroffen. Henri Hauser ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Als neue Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurden ernannt: Adolphe Grädel und René Schaublin (bisher Mitglieder). Die Vizepräsidenten zeichnen unter sich oder zusammen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder dem Direktor kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

26. September 1956. Radio, Grammophonartikel.

Math. Schlegel, in Burgdorf, Radiofachgeschäft und Handel mit Grammophonartikeln (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1949). Neue Geschäftsadresse: Lyssachstrasse 117.

26. September 1956.

Therachemie A.G. (Thérachimie S.A.) (Therachemical Co. Ltd.), in Burgdorf (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 435). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1956, Seite 2393) und wird im Handelsregister von Burgdorf von Amtes wegen gestrichen.

Bureau de Courtelary

Rectification.

Charles Kaufmann, à Renan, atelier de terminage de mouvements d'horlogerie (FOSC. du 10 septembre 1956, N° 212, page 2298). Par suite du transfert du siège de la maison à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 24 septembre 1956, N° 224, page 2412), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Courtelary.

Bureau de Moutier

Rectification.

Les Egoirgex S.A., à Bévillard (FOSC. du 24 septembre 1956, N° 224, page 2410): raison sociale exacte.

26 septembre 1956. Atelier mécanique.

Feuz Frères, à Tavannes, atelier mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 3 août 1950, N° 179, page 2026). La société est dissoute depuis le 1^{er} septembre 1956. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

26 septembre 1956. Horlogerie.

Henri Monnier, à Crémises, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 25 mai 1916, N° 122, page 829). Le raison est radiée d'office conformément à l'art. 68 ORC, pour cause de décès du titulaire.

26 septembre 1956. Alimentation, quincaillerie, etc.

Germain Claude, à Crémises. Le chef de la maison est Germain Claude, de Montfauvergier (Berne), à Crémises. Alimentation, quincaillerie, épicerie, vin.

26 septembre 1956.

Société Horlogère Reconvilier (Reconvilier Watch Co.), à Reconvilier, société anonyme (FOSC. du 23 mars 1953, N° 57, page 674). La procuration conférée à Jean-Pierre Lehmann est éteinte.

Bureau Nidau

26. September 1956. Velos, Motorräder.

M. Kissling-Rawlyer, in Brugg (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 416), Velos, Motorräder. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1956, Seite 2394) im Handelsregister von Nidau von Amtes wegen gelöscht.

26. September 1956. Metzgerei.

H. Mischler, in Brugg. Inhaber der Firma ist Hans-Ulrich Mischler, von Wahlen, in Brugg. Metzgerei, Wursterei. Hauptstrasse 19.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

27. September 1956. Pension, Kolonialwaren usw.

W. A. Imfeld, Gasthaus z. Walter, in Kaiserstuhl, Gemeinde Lungern. Betrieb einer Fremdenpension mit Restauration, Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1950, Seite 2006). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

27. September 1956. Gasthaus usw.

Josy Imfeld-Muri, Gasthaus z. Walter, in Kaiserstuhl, Gemeinde Lungern. Inhaber der Firma ist Wwe. Josy Imfeld-Muri, von und in Lungern, Kaiserstuhl. Gasthaus- und Restaurationsbetrieb.

Zug — Zoug — Zugo

25. September 1956. Kinder- und Puppenwagen, Werkzeuge usw.

Bernina-Werke A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. September 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Kinder- und Puppenwagen aller Art und deren Zubehör; die Fabrikation von und den Handel mit Werkzeug- und Maschinenteilen; die Beteiligung an und die Finanzierung von Unternehmen, die dem vorgenannten Geschäftszwecke dienen, insbesondere solcher der Metallverarbeitungsbranchen. Das vollbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 70 000 und ist eingeteilt in 70 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt zum Preise von Fr. 50 000 die Liegenschaft GBP Nr. 114, Assek. Nr. 548 a—c, ehemalige Kollermühle, in der Stadtgemeinde Zug gelegen, sowie die Mobilien und den Fabrikationsbetrieb der Bernina-Kinderwagen und Metallveredlung gemäss Sacheinlagevertrag vom 14. September 1956. Der Sacheinleger erhält im Betrage von Fr. 50 000, 50 vollbezahlte Inhaberaktien. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Ver-

waltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. med. Edmund Schnider, von Breitenbach (Solothurn) und Basel, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Kollermühle.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

26. September 1956. Papierwaren.
Coba A.-G. Balsthal, in Balsthal (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1956, Seite 2299). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Dr. Robert Schoch, der Vizepräsident Dr. Walter Döbeli sowie das Mitglied Lorenz Alphonse Schoch ausgetreten. Die Unterschriftsberechtigungen des Dr. Robert Schoch und des Dr. Walter Döbeli sind erloschen. Neu ist als alleiniger Verwaltungsrat gewählt worden: Harold Bertschinger, von Fischenthal (Zürich), in Balsthal; er zeichnet einzeln. Ferner ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden an Eugen Boner, von Laupersdorf, in Balsthal.

Bureau Grenchen-Bettlach

26. September 1956. Grabdenkmäler usw.
Fritz Flury, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Fritz Flury, von Lommiswil, in Grenchen. Herstellung und Vertrieb von Grabdenkmälern. Freie und angewandte Kunst, insbesondere Figuren und Portraits. Bachtelenstrasse 10.

Bureau Olten-Gösgen

25. September 1956. Werkzeugbau usw.
Kölliker, Zubler & Co., in Starrkirch-Wil, Kollektivgesellschaft, Werkzeugbau usw. (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1955, Seite 1320). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Aarburg (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1956, Seite 2395) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gestrichen.

25. September 1956. Getränke.
Hans Egli, in Hägendorf, Getränke (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1954, Seite 3022). Die Firma wird wegen Nichtmehrvorhandenseins der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

26. September 1956. Drogerie, Samenhandlung.
Georg Altermatt, in Olten, Drogerie, Samenhandlung (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2711). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden vom Inhaber der Firma «Georg Altermatt», in Olten, übernommen.

26. September 1956. Drogerie, Samenhandlung.
Georg Altermatt, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Georg Altermatt, von Olten, Niederbuchsiten und Balsthal, in Olten, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georg Altermatt», in Olten, übernimmt. Turm-Drogerie, Samenhandlung. Hauptgasse 9.

27. September 1956. Finanzierungen, Beteiligungen, Immobilien usw.
Sagitta A.G. Olten, in Olten, Finanzierungen, Beteiligungen, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1956, Seite 1652). Gottfried Otto Jordi hat als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates demissioniert; seine Unterschrift ist erloschen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun: Friedheimstrasse 3, bei Werner Guldimann.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. September 1956. Kosmetik.
Jacot & Co., in Basel, Herstellung von Kosmetik-Artikeln usw. (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1956, Seite 1370). Aus der Kollektivgesellschaft ist Jakob Eschenmoser ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Das Geschäft wird von der verbleibenden Gesellschafterin Rosa Jacot-Descombes im Sinne von Art. 579 OR als Einzelfirma weitergeführt. Die Firma lautet nun: R. Jacot-Descombes.

26. September 1956. Kleiderfärberei.
Johann Indlekofer-Raab, in Basel, Kleiderfärberei usw. (SHAB. Nr. 139 vom 16. Juni 1944, Seite 1355). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

26. September 1956. Kleiderfärberei usw.
Max Linsmayer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Linsmayer-Kuhn, von Mühlethurnen, in Arlesheim. Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt. Oetlingerstrasse 44.

26. September 1956.
Continente, Internationale Transport A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1953, Seite 3373), mit Hauptsitz in Genf. Neues Domizil: Aeschengraben 16.

26. September 1956. Papeterie.
Papyrus A.G., in Basel, Handel mit Papier und Schreibwaren usw. (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2796). Aus dem Verwaltungsrat sind August Friedrich Roth-Aebi und Dr. Walter Müller ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt der Prokurist Josef Schaub. Er zeichnet zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Fritz Schneider, in Binningen, und Eduard Müller, in Basel, beide von Basel. Sie zeichnen zu zweien.

26. September 1956.
St. Johann Lagerhaus- & Schiffsahrts-Gesellschaft (St-Jean Société d'entrepôts et de navigation), in Basel, Genossenschaftsverband (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1545). Prokura wurde erteilt an Josef Bachmann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. September 1956. Modellbaumaterial.
O.E. Waldmeier & Co. A.G., in Basel, Herstellung von Modellbaumaterial usw. (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1956, Seite 504). In der Generalversammlung vom 25. September 1956 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Franken 1000. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nun je zu zweien. Prokura wurde erteilt an Dr. Ruinell Sigg, junior, von Zürich, in Muttenez. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. September 1956. Damenwäsche usw.
Elisabeth Huggel-Heusler, in Birsfelden, Handel mit Damenwäsche usw. (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1955, Seite 2518). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. September 1956. Küferei, Weinhandel.
Ernst Keuerleber-Mühlemann, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Keuerleber-Mühlemann, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Allschwil. Küferei und Weinhandel. Baslerstrasse 313, Neu-Allschwil.

25. September 1956. Metzgerei.

Ed. Moesch-Borer, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Moesch-Borer, von Schönenwerd, in Arlesheim. Metzgerei. Hauptstrasse 17.

25. September 1956. Lederwaren.
Hans Degen, in Therwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Degen-Angly, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Therwil. Lederwarenfabrik. Mühleweg 15.

25. September 1956.
Treuhand- und Revisions-Gesellschaft Dr. iur. W. Jakob und Ed. Jakob, dipl. Handelslehrer, in Binningen (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1948, Seite 120). Diese Kollektivgesellschaft hat sich per 30. September 1956 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Dr. W. Jakob», in Basel. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gestrichen.

25. September 1956. Stielwaren usw.
Wenger & Hauser, in Reinach, Stielwarenfabrikation usw. (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1953, Seite 1477). Die Gesellschaft ist seit dem 2. Juli 1955 aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Karl Wenger», in Reinach (Basel-Landschaft), übernommen. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

25. September 1956. Stielwaren.
Karl Wenger, in Reinach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Wenger, von und in Reinach (Basel-Landschaft). Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Wenger & Hauser», in Reinach, übernommen. Stielwarenfabrikation. Brühlgasse 4.

25. September 1956.
Seiler & Kloos, in Pratteln, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1268). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Walter Kloos-Frey aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Seiler-Rebmann, von und in Pratteln, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Buchdruckerei Seiler.

25. September 1956. Ozonisierungsapparate usw.
Ozonova A.G. in Liquidation, in Allschwil, Vertrieb der von der Firma Blatter A.G., in Allschwil, hergestellten Ozonisierungsapparate usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1955, Seite 257). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

25. September 1956.
Rheinsand & Kies A.G., in Muttenez (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1955, Seite 2115). Die Kollektivprokura des Kaspar Haegi ist erloschen.

25. September 1956.
Immobilien Hard A.G., in Muttenez (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1956, Seite 598). Auf das Grundkapital wurden weitere 40 % einbezahlt. Es ist nun mit Fr. 40 000 liberrt.

25. September 1956. Chemisch-technische und kosmetische Produkte.
Test G.m.b.H. (Test S.à.r.l.), in Liestal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. September 1956 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von, den Handel mit und den Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ernst Hummel-Muntwyler, von Basel, in Liestal, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und dessen Ehefrau Emma Hummel-Muntwyler mit einer solchen von Fr. 8000. Die Vormundschaftsbehörde von Liestal hat am 17. September 1956 zugestimmt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Ernst Hummel-Muntwyler und Emma Hummel-Muntwyler, beide von Basel, in Liestal. Laubibergstrasse 26.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. September 1956.
Eisen- und Stahlbau Friedli & Bertogg in Liq., in Oberhelfenschwil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1953, Seite 955). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

26. September 1956.
Plastik-Aktiengesellschaft, in Bad Ragaz, in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1484). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Hans Hug-Lattmann wohnt nun in Trübbach, Gemeinde Wartau. Geschäftsdomizil: «Aeuli».

26. September 1956.
Josef Schwager, in St. Gallen, Handel mit Teppichen und Verkauf von Dekorationsstoffen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1952, Seite 627). Die Firma lautet nun Josef Schwager, Teppichmarkt und die Geschäftsnatur Handel mit Teppichen. Geschäftsdomizil: Kugelgasse 17.

26. September 1956.
Käsereigesellschaft Mittler/Hinterhof, in Untereggen (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3349). Paul Hättenschwiler, Präsident, und Ernst Riedener, Vizepräsident und Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Koster, von Appenzell, als Präsident, und Markus Jussel, von Untereggen, als Vizepräsident und Aktuar, beide in Untereggen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

26. September 1956.
Maschinenfabrik Benninger A.G. (Etablissements Benninger S.A.) (Benninger Engineering Co. Ltd.), in Uzwil, Gemeinde Henau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1956, Seite 1462). Gerold Hegner wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

27. September 1956. Verpackungsmaterial.
Saropack A.G. (Saropack S.A.) (Saropack Ltd.), in Rorschach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. September 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Handel mit Spezialfolien als Verpackungsmaterial; sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Bareinzahlung voll liberrt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Erik Köppelin, von Basel, in Riehen, Präsident; Max Zürcher, von St. Gallen und Speicher, in St. Gallen, Delegierter; und Robert Grünig, von Burgistein, in Biel; sie zeichnen einzeln. Geschäftsdomizil: Promenadenstrasse 94/96.

27. September 1956. Metzgerei.
Ludwig Duder, in Weesen, Metzgerei (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1951, Seite 1339). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. September 1956. Sägerei, Holzhandel.
Heinrich Scherrer & Sohn, in Laad, Gemeinde Nesslau, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1943, Seite 1667). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung, durchgeführter Liquidation und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch Hans Scherrer, Sägerei, Laad-Nesslau, welcher zur Eintragung nicht verpflichtet ist, erloschen.

27. September 1956. Viehhändler.
Bischof Paul Viehhändler, bisher in Thal, Wirtschaft, Landwirtschaft und Viehhandel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1943, Seite 2358). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnsitz des Inhabers wurden nach Goldach verlegt. Geschäftsnatur: Viehhandel. Geschäftsdomizil: Halde.

27. September 1956. Metzgerei usw.
Karl Rüegg-Schwarz, in Uznach. Inhaber der Firma ist Karl Rüegg-Schwarz, von St. Gallenkappel, in Uznach. Metzgerei und Wursterei. Hauptstrasse.

27. September 1956. Vertretungen.
Friedr. Ehrsam-Bühler, bisher in St. Gallen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1955, Seite 585). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Regensdorf (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1956, Seite 2409) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

27. September 1956. Textilien usw.
Filtex A.-G. (Filtex S.A.) (Filtex Ltd.), in St. Gallen, Fabrikation von, insbesondere durch mechanische Weberei, und Handel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten der Textilindustrie usw. (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1956, Seite 2215). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Martha Brunner-Buff, von Seedorf (Bern), in St. Gallen; Karl Baumgartner, von Cham (Zug), in Mosnang; Otto Kaufmann, von Kaltbrunn, in St. Gallen, und Hans Buck, von und in St. Gallen.

27. September 1956.
Credita D. Ravaoli, in Goldach, Gewährung von Krediten und Darlehen (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1956, Seite 2036). Die Firma lautet neu: **Kredit D. Ravaoli**.

27. September 1956.
Wohnbaugenossenschaft «Oberriet-Eichenwies», in Oberriet. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, im Interesse der Mitglieder unter möglichster Wahrung des Landschaftsbildes die Ueberbauung günstigen Siedlungsgeländes, insbesondere in Oberriet-Eichenwies zu fördern. Sie will durch den Bau von neuzeitlichen Ein- und Mehrfamilienhäusern zur Bekämpfung der Wohnungsnot beitragen. Sie kann auch Liegenschaften kaufen oder verkaufen und besorgt die Verwaltung der ihr gehörenden Grundstücke und Gebäude. Die Statuten datieren vom 10. August 1956. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons St. Gallen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Ihm gehören an: Ernst Büchel, von Rüthi (St. Gallen), in Oberriet-Eichenwies, Präsident; Johann Kolb, von und in Eichenwies, Oberriet, Vizepräsident; Otto Gebert, von Gommiswald, in Oberriet, Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Geschäftslokal: Eichenwies, beim Präsidenten.

27. September 1956. Gasthaus.
Jos. Walser-Mattli, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Josef Walser-Mattli, von Quarten, in St. Gallen. Gasthaus Walfisch. Linseubühlstrasse 82.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. September 1956. Bohrungen usw.
Stump-Bohr A.-G., Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1956, Seite 1245). Tiefbohrungen aller Art, Grundwasserfassungen usw., mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Kurt Boesch, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich; Enrico Brentel, italienischer Staatsangehöriger, in Murato (Tessin); Dominique Epp, von Altdorf (Uri), in Zürich, und Emil Rudolf Neff, von Appenzell, in Zürich.

26. September 1956. Schreibmaschinen, Bureauöbel usw.
J. F. Pfeiffer A.G., Zweigniederlassung in Chur, Handel mit Schreibmaschinen, Bureauöbeln usw. (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1953, Seite 193), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Peter Naegeli, Präsident des Verwaltungsrates und Dr. H. Max Wolfensberger, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt: Werner Ramp, von Zell (Zürich), in Regensdorf; seine Prokura ist erloschen.

27. September 1956. Viehzucht.
Societad de tratga de biestga Vignogn, in Vigns (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1952, Seite 2417). Christian Foppa ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Aktuar wurde neu gewählt: Lorenz Vincens Casanova, von und in Vigns. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

27. September 1956.
Industrial Participations and Trading Corp. «INPATRA» (Industrielle Beteiligungen und Handels A.G. «INPATRA») (Compagnie pour des participations industrielles et du commerce «INPATRA»), in Chur (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1950, Seite 2123). Diese Gesellschaft hat sich mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1956 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

27. September 1956. Fahrräder, Motorfahrzeuge, Kinderwagen usw.
Spengler A.G., Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1956, Seite 216). Handel mit, Import, Export, Kauf, Verkauf und Vertrieb von Fahrrädern, Motorfahrzeuge, Kinderwagen usw., mit Hauptsitz in Basel. Neues Geschäftslokal: Quaderstrasse 23.

27. September 1956.
A.-G. Bündner Kraftwerke, in Klosters (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1955, Seite 2168). Dr. Johann Bossi und Johann Vonmoos sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Dr. Johann Bossi ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Mitglied des Ausschusses gewählt: Dr. Gion Darms, von Fellers, in Chur. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Juni 1956 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die der Publikation unterliegenden Bestimmung keine Aenderung erfahren haben.

27. September 1956. Maschinen.
S. A. pour la vente de machines d'entreprises, Filiale Chur, in Chur. Unter dieser Firma hat die «S. A. pour la vente de machines d'entreprises» mit Sitz in Montreux, welche die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen aller Art, im besonderen Baumaschinen bezweckt und am 11. April 1951 in das Handelsregister von Vevey eingetragen wurde (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1955, Seite 3363), durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1956 eine Zweigniederlassung in Chur errichtet. Für die Zweigniederlassung zeichnen mit Einzelunterschrift Werner Kändler, von Bolligen, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates, Emil Alder, von Herisau, in Territet, Gemeinde Montreux-Planches, und Fritz Day, von Basel, in Clarens, Gemeinde Montreux-Châteland, Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Calvenweg 8.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Villigen, in Villigen, heisst die im SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1956, Seite 2460, publizierte Firma richtig.

Rothpletz, Lienhard & Cie. A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1956, Seite 2460). Johann Stefan führt Kollektivprokura (nicht Kollektivunterschrift).

Ernst Glanzmann A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1956, Seite 2460). Zweck: . . . , Uebernahme von Vertretungen und den Handel in ähnlichen Gebieten usw.

26. September 1956. Hutgeflechtfabrikation.
Joh. Meier, in Tägerig, Hutgeflechtfabrikation (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1951, Seite 1369). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «John Meier & Co.», in Tägerig, erloschen.

26. September 1956. Hutgeflechtfabrikation.
John Meier & Co., in Tägerig. Unter dieser Firma sind Johann Meier, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Elisabeth Meier-Kreienbühl, als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 2000, aus Sondergut, beide von und in Tägerig, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1956 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Joh. Meier», in Tägerig, übernommen. Die Kommanditistin führt ebenfalls Einzelunterschrift. Hutgeflechtfabrikation. Oberdorf 89.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

26. September 1956.
Konsumverein Frauenfeld & Umgebung, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1955, Seite 208). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Otto Sigrist ist erloschen. Als neuer Verwalter mit Einzelunterschrift wurde Jakob Maag, von Neunkirch (Schaffhausen), in Frauenfeld, gewählt.

26. September 1956.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Alterswilen & Umgebung, in Siegershausen (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1955, Seite 740). An Stelle von Albert Ludwig, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Werner Engeli, von und in Siegershausen, als neuer Vizepräsident gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

26. September 1956. Trikot- und Textilwaren.
C. und S. Hasler, Femina, in Kreuzlingen, Verkauf von Trikot- und Textilwaren (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1951, Seite 864). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgerfirma «Claire Stehrenberger, Femina», in Kreuzlingen, übernommen.

26. September 1956. Textilwaren.
Claire Stehrenberger, Femina, in Kreuzlingen. Firmainhaberin ist Claire Stehrenberger-Hasler, von Affeltrangen, in Kreuzlingen. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «C. und S. Hasler, Femina», in Kreuzlingen. Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Stehrenberger, von Affeltrangen, in Kreuzlingen, Ehemann der Firmainhaberin. Verkauf von modischen Textilwaren. Löwenstrasse 1 und Bahnhofstrasse 3.

26. September 1956. Stellenvermittlung.
L. Enderes, in Kreuzlingen, Stellenvermittlung (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1955, Seite 3119). Jetzige Geschäftsadresse ist Hauptstrasse 60a.

26. September 1956. Autotransporte.
P. Gemperli & Söhne, in Sitterdorf. Paul Gemperli sen., Rudolf Gemperli und Peter Gemperli, alle von Oberuzwil, in Sitterdorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 20. August 1956 ihren Anfang nahm. Autotransporte.

26. September 1956. Spezerei- und Glaswaren.
A. Läubli, in Ermatingen, Spezerei- und Glaswarenhandlung (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1766). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgerfirma «Hans Läubli», in Ermatingen, übernommen.

26. September 1956. Lebensmittel-, Mercerie-, Geschirr- und Glaswaren.
Hans Läubli, in Ermatingen. Firmainhaber ist Hans Läubli, von und in Ermatingen. Er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Läubli» in Ermatingen. Lebensmittel-, Merceriewaren- und Geschirr- und Glaswarenhandlung. Zum Consum.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

26 settembre 1956. Essiccatoi per tabacco, ecc.
Essagra S.A., in Gordola (FUSC. del 31 maggio 1946, N° 125, pagina 1644). Nella sua assemblea generale del 24 settembre corrente e con atto pubblico di stessa data, la società ha modificato i propri statuti su punti che non interessano i terzi. Fernando Pedrolini ha cessato, per decesso, d'essere membro del consiglio d'amministrazione; il suo diritto di firma, già quale presidente, è estinto. A nuovo membro del consiglio è stato nominato: Giuseppe Pedrolini, fu Fernando, da Cabbio, in Lugano-Sorengo. Léon Burrus, già vice-presidente, è nominato presidente. Federico Ghisletta, già membro, è nominato vicepresidente. Come per il passato, vincola la società la firma di due amministratori collettivamente o di un amministratore collettivamente ad un procuratore o direttore.

26 septembre 1956.

Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno (FUSC. del 1° giugno, 1956, N° 126, pagina 1412), società anonima con sede principale in Zurigo. La firma di Giovanni Wirth, procuratore della succursale di Locarno, è estinto. Francesco Beltrami, da Cavigno, in Minusio, è stato nominato procuratore, con facoltà di firmare, per la succursale di Locarno, collettivamente in unione ai già aventi la firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

26 septembre 1956. Restaurant, bar.

O. Spleiss, à Villars-sur-Ollon, restaurant-bar de l'Alpe Fleurie (FOSC. du 8 octobre 1951, page 2488). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Spleiss Jeanne», à Villars-sur-Ollon, ci-après inscrite.

26 septembre 1956. Restaurant, bar.

Spleiss Jeanne, à Villars, commune d'Ollon. Le chef de la maison est Jeanne Spleiss, née Maret, de Schaffhouse, à Villars, commune d'Ollon, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Kurt Otto Spleiss. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «O. Spleiss», ci-dessus radiée, à Villars-sur-Ollon. Restaurant-bar de l'Alpe Fleurie.

Bureau d'Aubonne

26 septembre 1956. Horlogerie, bijouterie, épicerie, mercerie, etc. Ferdinand Nicole, à Apples, commerce d'horlogerie, bijouterie, épicerie, mercerie, tabac, chaussures, articles de ménage, outils aratoires (FOSC. du 5 novembre 1938, N° 260). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

26 septembre 1956. Nettoyages.

G. Hochstaettler, à Lausanne, entreprise de nettoyages (FOSC. du 2 août 1949, page 2047). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

26 septembre 1956. Immeubles.

La Tornallaz S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 31 juillet 1956, page 1991). La signature de l'administratrice Adelheid, dite Adelaide Duboux, démissionnaire, est radiée. Roger Noverraz, de Cully et Lutry, à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Centrale 5, chez le notaire Ed. Braun.

26 septembre 1956. Appareils de signalisation pour motos, articles de ménage.

M. Guyaz, à Lausanne. Chef de la maison: Maurice Guyaz, allié Balmer, de Concise, à Lausanne. Fabrication et commerce d'appareils de signalisation pour motocyclettes et d'articles de ménage. Rue des Sablons 6.

26 septembre 1956. Transports.

Mme L. Cardinaux, à Crissier. Chef de la maison: Lucienne Cardinaux, née Barbezat, épouse autorisée et séparée de biens d'Alfred Cardinaux, de Palézieux (Vaud), à Crissier. Transport de marchandises par camion automobile. Rue du Marcollet 23.

26 septembre 1956. Maçonnerie, etc.

Robert Thierry, à Lausanne, maçonnerie, etc. (FOSC. du 10 décembre 1954, page 3162). Le titulaire est maintenant époux séparé de biens de Doris, née Meylan.

26 septembre 1956. Appareils électriques, etc.

O. Sorg, à Lausanne, appareils électriques, etc. (FOSC. du 7 juin 1951, page 1380). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

26 septembre 1956. Tea-room.

Mme Tarin, à Lausanne, «Café-tea-room de Vidy» (FOSC. du 29 mai 1954, page 1389). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

26 septembre 1956. Immeubles.

Pierreclos S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 4 mai 1954, page 1138). La signature de l'administrateur Alexandre Mercier, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature collective: Louis Pache, d'Epalinges, président, et André Weber, de Zurich et Vevey, secrétaire, les deux à Lausanne.

26 septembre 1956. Primeurs.

R. Mercier, à Lausanne, primeurs (FOSC. du 18 janvier 1955, page 168). Le titulaire renonce à exploiter son magasin du boulevard de Grancy 8.

Bureau de Morges

26 septembre 1956. Confection pour hommes, etc.

Théodore Kraege-Reymond, à Morges, confection pour hommes, etc. (FOSC. du 14 mai 1937, page 1119). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jean-Jacques Kraege», à Morges, ci-dessous inscrite.

26 septembre 1956. Confections, etc.

Jean-Jacques Kraege, à Morges. Le chef de la maison est Jean-Jacques Kraege, de St-Sulpice (Vaud), à Morges. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Théodore Kraege-Reymond», à Morges, radiée ci-dessus. Exploitation d'un commerce de confections pour hommes, dames et enfants et tous autres articles de la branche. Grand'Rue 52.

Bureau du Sentier

Complément.

Les Campanules, au Lieu (FOSC. du 28 septembre 1956, N° 228, page 2461). La société est engagée par la signature collective du président et de la secrétaire-caissière.

26 septembre 1956.

Société anonyme de la Manufacture d'horlogerie Audemars, Piguet et Co (Audemars, Piguet and Co Limited), au Brassus, commune du Chenit (FOSC. N° 216 du 14 septembre 1956, page 2337). Georges Golay, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit, a été nommé fondé de pouvoir. Il signera collectivement à deux avec les autres personnes inscrites.

Bureau de Vevey

26 septembre 1956. Immeubles.

S. I. Rue des Chenevières, à Vevey. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon acte authentique et statuts du 26 septembre 1956, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de Mme Johanna Rusterholz à Vevey, pour le prix de 250 000 fr., des immeubles, sis sur le territoire de la commune de Vevey, lieu dit «En

Chenevières», d'une surface de 2827 m². Le capital social est de 100 000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 80 000 fr., et divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications, ainsi que les communications et convocations aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Baptiste Giuliano, de La Chaux-de-Fonds, à La Tour de Peilz, est président; Pierre Stöbel, de Geltdwil (Argovie), à Lausanne, est secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau de la société: avenue de la Gare 16, en l'étude des notaires Delafontaine et Destraz.

26 septembre 1956. Boucherie, etc.

W. von Burg, à Corsier-sur-Vecvey. Le chef de la maison est Werner von Burg, de Bettlach (Soleure), à Corsier-sur-Vecvey. Exploitation d'une boucherie-charcuterie. Rue Centrale 5.

27 septembre 1956.

Syndicat agricole et d'élevage de Cronay, à Cronay, société coopérative (FOSC. du 22 décembre 1948, page 3475). Ernest Duruz, de et à Cronay, a été nommé président en remplacement de William Miéville, président démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier.

Wallis — Valais — Valais
Bureau Brig

24. September 1956.

Hermann Gspöner, Metzgerei, in Visp. Inhaber dieser Firma ist Hermann Gspöner, von Ausserberg, in Visp, Metzgerei und Wursterei.

24. September 1956.

Beat Lehner, lic. oec. Dipl. Bücherrevisor H.H.S., in Visp (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1956). Die Firma wird abgeändert in: Beat Lehner, Treuhand-, Revisions- & Versicherungsbureau.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 septembre 1956. Pendulettes à musique.

Gronauer S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de pendulettes à musique, avec mouvements ancre, à l'exclusion des montres bracelet et de poche, et la vente de ces articles, société anonyme (FOSC. du 9 juillet 1956, N° 158). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, du 4 septembre 1956.

25 septembre 1956.

Montres Nysa S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 25 février 1955, N° 47). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement libéré jusqu'à concurrence de 37 500 fr. suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 19 septembre 1956. La société a modifié ses statuts en conséquence.

Genf — Genève — Ginevra

25 septembre 1956. Vermouths, vins, etc.

Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse, à Genève (FOSC. du 7 octobre 1953, page 2385). Carlo Luetto, directeur, a été nommé en outre administrateur délégué; il continue à signer individuellement. Charles Terraz, de Saint-Imier (Berne), à Lancy, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

25 septembre 1956.

Société anonyme suisse d'exploitations agricoles, à Genève (FOSC. du 5 octobre 1951, page 2473). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 juin 1956, la société a décidé de réduire son capital de 2 250 000 fr. à 1 800 000 fr. par le remboursement de 50 fr. sur chacune des 9000 actions de 250 fr. composant le capital social. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 1 800 000 fr., divisé en 9000 actions de 200 fr. chacune, au porteur. L'accomplissement des formalités prescrites par la loi a été constaté par acte authentique du 17 septembre 1956.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Immeubles Les Artichauts S.A., Bloc I, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 septembre 1956, la société a décidé de réduire son capital social de 400 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement en espèces et l'annulation de 350 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées, N° 51 à 400.

Les créanciers éventuels de la société sont informés qu'ils peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis à la Société Fiduciaire et de Gérance S.A., à Genève, 1, rue de la Cité, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (A.A. 236°)

Le conseil d'administration.

«Ric» Réalisations d'idées cinématographiques S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Les créanciers de la société «R.I.C.» (Réalisations d'idées cinématographiques S.A. en liq.) sont invités à produire leur créance, justificatifs à l'appui, entre les mains du liquidateur soussigné, jusqu'au 10 octobre 1956.

Genève, le 7 septembre 1956.

Le liquidateur: J. P. Balavoine,
15 bd. des Philosophes, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Dänemark - Liberalisierung der Einfuhr

Um die Uebersicht in bezug auf die gültige dänische Liberalisierung zu erleichtern, wird nachstehend eine neu ausgearbeitete Zusammenstellung bekanntgegeben, die alle bei der Einfuhr in Dänemark liberalisierten Waren enthält. Sie ersetzt unsere Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 61 vom 14. März 1955.

Textilwaren befinden sich seit der Aufhebung der mit der Einfuhr verbundenen Pflicht der Bankhinterlage auf der regionalen Freiliste (vgl. SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1956).

I. Allgemeine Freiliste

Die nachstehend aufgeführten Waren können ohne Bewilligung des «Direktorats der Warenversorgung» aus allen Ländern des Dollargebiets und aus allen Mitgliedstaaten der OECE eingeführt werden.

Im übrigen gelten die nachstehend genannten Bedingungen:

1. Für Waren aus dem Dollargebiet müssen sowohl das Kaufsland als auch das Ursprungsland dieser Zone angehören. Die Zahlung hat in irgendeiner Währung an das Kaufsland oder ein anderes dieser Gruppe angehörendes Land zu erfolgen.
2. Für Waren aus einem Mitgliedstaat der OECE muss das Kaufsland dieser Gruppe angehören, das Ursprungsland entweder der Ländergruppe des Dollars oder der OECE.

Die Zahlung hat an das Kaufsland oder ein anderes EZU-Land zu erfolgen, und zwar in der Währung eines dieser Länder (mit Ausnahme von freien Schweizer Franken) oder in dänischen Kronen.

Waren-Nummer	Warenverzeichnis
0101	Pferde
ex 0103	Zuchtvieh
0104	Därme
0105	Kälbermagen
ex 0108	Bauchspeicheldrüsen und Walleber
0115	Frische (darunter gefrorene) Aale, Zollpos. 41 c
ex 0116	Austernbrut
0118	Gewürzte Heringe, Zollpos. 39
ex 0121	Gewürzte Sprotten, Zollpos. 40; Fischleber
ex 0124	Schellfisch, Köhler und Wittlinge; im weiteren gesalzener Dorsch, auch getrocknet (Stockfisch).
0308	Luzernmehl
0391	Früher Rotklee
0392	Bastardklee
0393	Später Rotklee, Weissklee, gemisches Raygras, italienisches Raygras, Wiesenschwingel, Ackerrespe, Knaulgras, gemisches Rispengras, Runkelrüben, Kohlrüben, Futterzuckerrüben, Zuckerrüben und Turnips
0394	Andere Feldsämereien
0395	Gartensämereien
0396	Baumsamen und andere Samen, die nicht unter eine andere Warennummer fallen
ex 0397	Andere unter die Hauptgruppe gehörende nicht anderweitig genannte Waren, darunter reife Hülsenfrüchte wie Bohnen, Wicken und ganze ungeschälte Erbsen, ausgenommen Buchweizen (grüne Erbsen und andere unreife Hülsenfrüchte fallen unter die Warennummer 0530, gespaltene und entschälte Erbsen fallen unter Warennummer 0304)
0398	Fischmehle aller Art, Zollpos. 41 c, Melasse zu Futterzwecken und sogenannte Runkelrübenhefe, Zollpos. 313; Oelkuchen aller Art, Oelkuchenabfälle, Oelkuchenbriketts, Oelkuchenkauplatten sowie Oelkuchennmehl, Roggen- und Weizenspreu aller Art (darunter Pollards und Middlings) und alle andern unter die Hauptgruppe gehörenden nicht anderweitig genannten Futtermittel der Zollpos. 59, darunter zum Beispiel Reisfuttermehl, Malzkeime, Trockenhefe (tote Hefezellen), sogenannte Salzleckensteine, Vitaminpräparate und dgl. Zusatzstoffe für Futtermischungen ¹⁾
0399	Knochenmehl, Zollpos. 9; Fleisch- und Blutmehle aller Art, Zollpos. 41 c ¹⁾
ex 0507	Saatkartoffeln
0512	Hopfen und -extrakt
ex 0514	Rosinen und Korinthen
0517	Tomatenpüree (Mus) in Packungen im Gewicht von 5 Kilo und darunter, Zollpos. 307 b, 65 a und c
0519	Kokosmehl (geriebener Kokos)
ex 0525	Edelkastanien, Zollpos. 69
0526	Zitrate in Lauge
ex 0530	Getrocknete Gemüse, in Blöcken, Platten und dgl., die nicht unter eine andere Warennummer fallen, Zollpos. 139 g; im weiteren Knoblauch
0533	Lakritzensaft in grösseren Blöcken usw., Zollpos. 2
0601	Kakaomasse, -mehl und -schalen
0607	Kakaobohnen, roh, gebrannt und gereinigt
0608	Kakaobutter
0609	Tee
0610	Rohtabak (Tabakblätter und -stengel), Zollpos. 318
0611	Reis, ungeschält, sowie nicht enthäutet
0615	Bruchreis
ex 0616	Reis, ausgenommen in Detailpackungen
ex 0619	Gewürze und dgl. Stoffe, Zollpos. 142—146, ausgenommen in Detailverkaufs-packungen, Kardamonschalen, Zollpos. 364 und Salep, Zollpos. 288
ex 0704	Essigsäure
0711	Aether, Alkylsalze und Aetheralkohole usw., Zollpos. 363 a—c
0801	Wolle und Haare tierischen Ursprungs sowie Spinnabfälle davon; im weiteren Garnabfälle anderer tierischer Spinnstoffe als Seide — sämtliche unter die Zollpos. 157/1 fallend
0802	Baumwolle und Baumwollabfälle vom Karden, darunter Garnabfälle aus Baumwolle
0803	Pflanzliche Spinnstoffe (darunter Spinn- und Garnabfälle), die nicht unter eine andere Warennummer fallen
0804	Lumpen
0817	Asbestgarn; im weiteren Saiten, Schnüre und Selle aus Sehnen und Därmen, aus unbereiteten Häuten und Fellen, aus Viehhaaren, Schweinsborsten und dgl. sowie aus Asbest
ex 0826	Gummikordeln (Garne mit Gummieinlage) zum Weben und Stricken

Danemark - Libération des Importations

Afin de faciliter la vue d'ensemble des mesures de libération actuellement en vigueur au Danemark, nous publions ci-dessous la liste, mise à jour, de toutes les marchandises dont l'importation dans ce pays est libérée. Cette liste remplace notre publication parue à la FOSC. N° 61 du 14 mars 1955.

Depuis la suppression de l'obligation d'effectuer un dépôt bancaire à laquelle l'importation des produits textiles était subordonnée, ces derniers figurent sur la liste libérée régionale (cf. FOSC. N° 92, du 20 avril 1956).

Danimarca - Liberazione delle importazioni

Per agevolare uno sguardo generale della liberazione delle importazioni danesi attualmente vigente, si pubblica qui appresso una ricapitolazione nuovamente allestita, che contiene tutte le merci liberate all'importazione in Danimarca. Essa sostituisce la pubblicazione apparsa nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 61 del 14 marzo 1955.

Da quando l'obbligo del deposito bancario cui erano subordinate le importazioni, è stato soppresso, gli articoli tessili figurano sulla lista regionale delle merci liberate (vedasi FOSC. N° 92 del 20 aprile 1956).

Waren-Nummer

Warenverzeichnis

1021	Fischnetze, Zollpos. 173, Fischgarne (auch nicht fertige Fischnetze und Fischnetze am laufenden Meter)
1026	Fertige Wrappers aus Jute, Flachs und Hanf
1037	Wattelfilter, Zollpos. 167/2; im weiteren Drucktücher und Maschinenfilz, Zollpos. 169/2 und 178/4
1039	Knöpfe ²⁾ (darunter Kragenknöpfe, Knopfformen und Handschuhknöpfe), Schnürrieme aus Eisen und Metall sowie Schuhstapelspitzen, Haken und Oesen, Druckknöpfe (darunter Teppichdruckknöpfe) sowie doppelte Rohrieten (Sattlernieten)
1040	Spannen ³⁾ sowie Korsettfedern und Miederstäbe
ex 1046	Bandmasse (aus Manufakturstoffen); Pflaster; Putz- und Polierschelben; im weiteren Sutmateriale (Suturseide), Zollpos. 155/2 und 156/2
1047	Müllergaze aus Seide für Müllereizwecke und Filtertücher für industrielle Zwecke, Zollpos. 171/1—2; im weiteren Filz für die Schiffsverkleidung, Dachbekleidung, zu Isolierzwecken und dgl., Zollpos. 169/1
ex 1205	Putz- und Polierschelben
ex 1211	Rohe (ungereinigte) Toiletteschwämme, Zollpos. 314
ex 1212	Ungereinigte Bettfedern, Zollpos. 58 a
1213	Echtes Rosshaar
ex 1214	Unbereitete und aufbereitete Häute und Felle, Zollpos. 58 b—c, 294 a—b sowie 296, ausgenommen Pergament
ex 1216	Schweissbänder, Mützenschilder und Sturmriemen (diese Waren fallen je nach ihrer Beschaffenheit unter die Warennummern ex 1508 und ex 1906 usw.; sie sind für sämtliche Warennummern liberalisiert)
1217	Unbereitete Häute und Felle, Zollpos. 295
1218	Leimleder, Leder- und Fellabfälle, Zollpos. 1
1219	Haare (ausgenommen echtes Rosshaar Warennummer 1213), Zollpos. 104
1220	Andere unter die Hauptgruppe gehörende nicht anderweitig genannte Waren, darunter z. B. Knochen, Horn und Beinkohle, Zollpos. 9 sowie unverarbeitete tierische Produkte wie Bienenwaben, Ameiseneier, Konkyliden, Korallen, Perlmutter, Schildpattschalen usw.
1407	Pech und Asphalt, Zollpos. 94
1415	Benzol (darunter Toluol, Xylol, Solventnaphta und Schwerbenzol)
1419	Unraffiniertes und ungetarntes Waltran, Seehundtran, Heringöl und Sardinenöl sowie Vitamintran, wie auch Walleberöl, Dorschleberöl und andere Fischleberöle
1425	Steinkohlenteer
1426	Holzöl und Öiticidöl
1427	Rizinusöl, Pfefferminzöl, Anisöl, Sternanisöl und Eukalyptusöl
1428	Rohgummi (Kautschuk), darunter Rohgummi in Platten; sogenannter Rubber Latex; unverarbeiteter Balata, Gutta-percha und regenerierter Gummi; Polystyrol und dgl. Formstoffe fallen unter die Warennummer 1429; im weiteren Gummilabfälle, Zollpos. 1
ex 1429	Tragant, Gummi Arabicum, Shellack, Balsame, Gallpot, Terpentin, Kopale und Harze, natürliche und künstliche; im weiteren Polyvinylchlorid, Polystyrol und dgl. Formstoffe, pulverisiert, granuliert und dgl. — Sämtliche unter die Zollpos. 94 fallend
1432	Rohe Karbolsäure (Kresol)
1433	Vaseline
1436	Tran für medizinische und veterinäre Zwecke
1437	Medizinische halbweisse und weisse Mineralöle
1438	Elain und Wollfett
1439	Degras und Tranlauge, Huföl, tierisches Lederöl und Marköl
1441	Holzleer
1443	Vegetabilisches Terpentingöl
ex 1445	Rosmarinöl, Pfefferöl, Harzöl und andere ähnliche pflanzliche Öle der Zollpos. 261—262, die nicht unter eine andere Warennummer fallen
1504	Konzentrierte wohlriechende Stoffe (Extrakte und Essenzen sowie wohlriechende Öle und dgl.)
ex 1508	Gummifäden am laufenden Meter, Zollpos. 101 c; im weiteren Heftpflaster
ex 1601	Schwellen, ausgenommen Imprägnierte
1603	Buchenholz, roh oder nur roh zugeschnitten sowie gesägt oder gehobelt (darunter Parkettstäbe aus Buchenholz)
ex 1611	Klavaturen und Klaviermechanismen sowie Teile zu solchen aus Holz, Zollpos. 346 b; Zigarrenformen; im weiteren rohe Bruyèreklötze (nicht abgedreht)
ex 1611	Gliedermeter und Holzkluppen sowie Separatoren für Akkumulatoren (Holzeinlagen zur Trennung von Akkumulatorenplatten)
1614	Parkettstäbe (ausgenommen solche aus Buchenholz Warennummer 1603)
1619	Fassreifen
1620	Papiermasse (Zellulose oder andere Papiermasse), Zollpos. 279
1621	Gebrauchte Holzfasern
1622	Bretter, Planken, Dauben, Rundholz, Blöcke, Spaltholz und Zimmerholz, darunter Halbzimmerholz (behauen, gesägt, gehobelt oder gekehlt), abgepasstes Bauholz oder anderes Zimmerholz und Latten — sämtliche aus Hartholz (ausgenommen Buchenholz, Warennummer 1603)
1623	Rohr; Reisig und Ruten
ex 1624	Nicht Imprägnierte Bretter, Planken und Sparren, gehobelt oder gekehlt. Im weiteren nicht imprägniertes, abgepasstes Bauholz oder anderes Zimmerholz — aus Föhre, Tanne, Rosskastanie, Eiche, Birke, Haselnuss, Lerche, Weymuthsföhre, Espe, Weide und Linde
ex 1625	Nicht Imprägnierte rohe Bretter, Planken und Dauben, Rundholz, Blöcke, Spaltholz und Zimmerholz, darunter Halbzimmerholz (behauen oder gesägt) und Sparren — aus Föhre, Tanne, Rosskastanie, Eiche, Birke, Haselnuss, Lerche, Weymuthsföhre, Espe, Weide und Linde
1803	Obstbäume zu Veredelungszwecken (Stammbäume)
1808	Kork, Zollpos. 323
1810	Palmnüsse, Kokosnüsse und Erdnüsse sowie andere Früchte zur Oelgewinnung (darunter Samen zur Oelgewinnung)
1811	Soyabohnen

Waren- Nummer	Warenverzeichnis
ex 1814	Isländisches Moos, Renntiermoos und Karagenmoos
1815	Lebende Pflanzen zu Forstzwecken, Zollpos. 322 d (darunter nur Kleinpflanzen ohne Erdklumpen der nachgeannten Holzsorten: Tanne, Föhre, Lerche, Buche, Eiche, Esche, Birke und Erle)
1816	Faserstoffe für Bürstenbinderarbeiten zu Polsterzwecken und dgl. (wie Agavenfasern, Piassava, Reiswurzeln sowie Bast, Luffa und Tang); Schilf, Rohr und dgl.; im weiteren Karzenputz und Seegrass, Zollpos. 322 d
ex 1817	Farbhasen, Farhhölzer, Farhrinde (ausgenommen Panamarinde) und andere Pflanzenteile zu Färbzwecken sowie Kateku und Galläpfel
1818	Pflanzliche Gerbstoffe und Extrakte davon
ex 1819	Formstoffe, pulverisierte und granuliert, Zollpos. 16 c
ex 1906	Bilderbücher, Zollpos. 276, ausgenommen solche mit dänischem Text; Atlasse, Land- und Seekarten (ausgenommen Globen); im weiteren Jaccardkarten
1907	Fettdichte Papiere, Zollpos. 270 h
1908	Rohpappe zur Herstellung von Dachpappen
1909	Zeitungsblätter, Zollpos. 269
1914	Zellstoffwatte ⁵⁾
1919	Pappe, Karton und Papier in Rollen, Bögen usw., Zollpos. 267, 268 und 270 h (die nicht unter eine andere Warennummer fallen), ausgenommen Wellpappe und Wellpapier, geprägte Papiere ⁴⁾ , alle Arten von Servietten und Taschentüchern, Handtücher aus Crêpepapier, Tischtücher und dgl., Serpentin und Papierwolle
ex 1920	
ex 1923	
ex 1921	Separatoren zu Akkumulatoren
1922	Zusammengepappte Asbestplatten
2107	Dünger und Düngstoffe (ausgenommen Superphosphat Warennummer 2101 und Chlorsalpetere Warennummer 2106)
2108	Kalzinierete Soda
2109	Kalialpeter (ausgenommen solcher zu Düngzwecken, Warennummer 2107)
2111	Medizinwaren in Detaillaufmachung sowie pharmazeutische Präparate in Form von Pflastern, Salben, Kapseln, Pillen oder Tabletten, Zollpos. 3
ex 2113	Zollpflichtige chemisch-technische Artikel, die nicht unter eine andere Warennummer fallen, Zollpos. 5—8 h (ausgenommen Salmiakspiritus, Phthalsäureanhydrid, Kasein sowie Goldchlorid, Kalkumgoldcyanid, Platinchlorid, Chlorplatinlösung und ähnliche chemische Verbindungen — auch in Lösungen — von Gold und Platin). Im weiteren Tinte und Tintenpulver, Zollpos. 14
2114	Zinkweiß
2115	Ultramarin, Indigo, Farbhölzextrakte, Teerfarbstoffe (Anilinfarben), Klebmittel sowie Blei- und Lithoponweiß, Schwespat und Mennig
ex 2117	Farbige Schneiderkreide
ex 2118	Andere Farbstoffe, Zollpos. 52—53
2119	Karbid
ex 2120	Zollfreie chemisch-technische Artikel, die nicht unter eine andere Warennummer fallen, Zollpos. 4 (ausgenommen Goldschliff und andere chemische Verbindungen — auch in Lösungen — von Gold und Platin sowie Chlorkalk in festem Zustand (Kalziumhypochlorit), Bleichpulver und Bleichkalk). Im weiteren Karbolsäure (Phenol), Zollpos. 261
2121	Azetone, Zollpos. 4
2122	Chlormagnesium und Lösungen davon, Magnesit und Schwefel
ex 2207	Kieselgur sowie Form- und Glassand
ex 2208	Sandsteine und Kalksteine, die nicht unter eine andere Warennummer fallen, unbehauet, roh ausgebrochen oder auf höchstens vier Flächen gesägt — sämtliche unter Zollpos. 118 fallend
2213	Kaolin (Porzellanerde) und feuerfester Ton
ex 2214	Putzmittel, Zollpos. 127
ex 2215	Salz, ausgenommen in Detailverkaufspackungen
2217	Gips und Gipssteine
ex 2218	Marmor, Dolomit, Alabaster, Labrador, Syenit, Porphyr und andere feinere oder seltenere Gesteine, ausgenommen sogenannter schwarzer Granit (Dialas, Diorit und dgl.), unbehauet, roh ausgebrochen oder auf höchstens vier Flächen gesägt oder gehöhlet — alle unter die Zollpos. 118 fallend. (Unge-schliffene Edel- und Halbedelsteine fallen unter die Warennummer 2223 und Terrazzoschotter und -materialien unter Warennummer 2224.)
2219	Holzkohle
2224	Terrazzoschotter und -materialien
ex 2225	Eis, Zollpos. 117; Meerscham, Zollpos. 227; Lithographische Steine mit oder ohne Zeichnung. Im weiteren Rohkreide, Kreidesteine, geschlemmte Kreide, Schiefer und Schieferplatten, Feuerstein, Steinmehl, Schiefermehl, Schmirgel, Bleicheerde, Braunerstein, Glimmer, Graphit, Talkum und die übrigen unter die Zollpos. 118, 121 und 122 fallenden Waren, die nicht von einer anderen Warennummer umfasst werden, ausgenommen Asbest
2226	Rohphosphat, Phosphorit, Apatit, Schwefelkies (Pyrit) und Schwefelkiesabfälle
ex 2305	Feuerfeste Röhren, Zollpos. 128
ex 2307	Feuerfeste Steine, Zollpos. 128 sowie Tegel aus Graphit und Karborundum
ex 2308	Sanitäre Bauartikel, die nicht unter eine andere Warennummer fallen, ausgenommen Badewannen
2312	Glas ohne Kanten- oder Facettenschliff, Zollpos. 78—81 (montierte Spiegel fallen unter die Warennummer 2718)
ex 2314	Ballonflaschen, Zollpos. 85—87 h
ex 2317	Optische Glaswaren, Brillengläser und Rohlinge zum Schleifen von Brillengläsern; Uhrengläser; Wasserstandsgläser, Butyrometer; Glaskolben, Glasstäbe, Glasröhren und Elektroden für die Glühlampenfabrikation; Thermosflaschen und Glasflaschen zu solchen; im weiteren Glasdachpfannen, Linsengläser für Kellerdecken und Schiffsdecke sowie Glasbausteine, Zollpos. 84
ex 2321	Schleifsteine sowie Mühl- und Mahlsteine, Zollpos. 118; im weiteren natürliche Wetzsteine, Zollpos. 118—120
ex 2323	Künstliche Wetz-, Schleif- und Mahlsteine, Zollpos. 130; im weiteren Schneidkreide, Spielkreide und Schreibkreide
2325	Glas in Tafeln, Zollpos. 82 (ausgenommen gewöhnliches klares, ungefärbtes Fensterglas, Warennummer 2324)
2424	Angelhaken
2426	Zündkerzen
ex 2428	Metallmasshänder
ex 2428	
ex 2429	Pupinspulenkasten
ex 2429	
ex 2438	Wassermesser (Wasseruhren), fallen auch unter Nummer 2512
ex 2434	Räder und Räderpaare, Achsen, Federn und andere Wagenteile der Zollpos. 235, 240 und 249 für Eisenbahnwagen, Kippwagen und Strassenbahnen
ex 2434	Räder, Achsen, Naben (darunter Rohnaben) und Bremsstromeln für Landwirtschaftswagen sowie für Anhänger zu Automobilen (diese Waren können auch unter Nummer 2607 fallen)
2435	Maschinennadeln, Näh- und Stopfnadeln aller Art sowie andere Nadeln sowohl aus Eisen als auch aus anderem Material (darunter Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Häkelnadeln, Haarnadeln, Haarklammern und Stricknadeln), die nicht unter eine andere Warennummer fallen
ex 2438	Zahnradketten und Ketten aller Art von über 9 mm Dicke sowie Einzelglieder und Verbindungsstücke zu solchen; im weiteren Teile für Kugel- und Rollenlager, massive Stahlkugeln sowie Schnelldrehstähle (sogenannte Tool-hits) und Stahlschneidfedern
ex 2438	
ex 2428	Regenschirm- und Sonnenschirmgestelle sowie Teile dazu (diese Waren fallen auch unter Warennummer 2512)
ex 2432	
ex 2438	Vlieschermaschinen, Haarschneidemaschinen (darunter keine Rasierapparate) sowie elektrische Haartrockner- und Ondulierapparate (fallen auch unter die Warennummern 2512, 2632, 2713)
ex 2440	Maschinenwerkzeuge ⁶⁾ und andere Werkzeuge ⁶⁾ ausgenommen sogenannte Kinderspielwerkzeuge; im weiteren Werkstattgeräte ⁶⁾
2441	Stachel

Waren- Nummer	Warenverzeichnis
ex 2443	Sägen, Sägeblätter (darunter Kreissägen und andere Maschinensägeblätter), Feilen, Bohrer, Hobel (darunter Hobeleisen), Schraubenzieher, Stechbeutel, Zangen und Schraubenschlüssel, ausgenommen sogenanntes Kinderspielwerkzeug ⁶⁾
2509	Zinkplatten, darunter Kesselzink, Zollpos. 250
ex 2510	Emallierter Kupferdraht, Zinkdraht und Nickelanoden; im weiteren Röhren mit Messingüberzug
ex 2512	Kratzen und Kratzbeschläge; Münzen und Münzplatten aus unedlen Metallen; Bandmasse; Schreibfedern aus unedlen Metallen; im weiteren Sockel und Elektroden für die Glühlampenfabrikation
ex 2512	Zündsteine, ausgenommen in Detailverkaufspackungen; Ventile und Ventiltile für Luftreifen (können auch unter andere Warennummern fallen)
ex 2513	Silber und Silberlegierungen sowie Abfälle davon, Zollpos. 228, Silbermünzen, Zollpos. 229 sowie Platten, Drähte und Stangen aus Silber und Silberlegierungen (darunter Amalgam), Zollpos. 255, sämtliche ohne Verbindung mit Gold und Platin
2515	Rohr, ausgewalzter Draht aus Kupfer und Bronze, Zollpos. 250
2516	Metalldrähte für die Glühlampenfabrikation (Wolframdraht und dgl.), Zollpos. 254 und 260
2517	Unedle Metalle (darunter jedoch kein Eisen), roh, in Klumpen, Blöcken, Barren usw. sowie Abfälle davon (Buchdruckmetall und Lötzinn fallen unter die Warennummer 2501)
ex 2612	Mikroskope
ex 2613	Röntgenfilme, unbelichtet
ex 2614	Uhren und Uhrenteile der Zollpositionen 349—350 ⁶⁾ , ausgenommen solche aus Gold und Platin oder mit Armbändern aus edlen Metallen
ex 2616	Automobilersatzteile ⁷⁾ , die nicht unter eine andere Warennummer fallen, ausgenommen Packungen, Akkumulatoren und Motoren (auch Motoren in demontiertem Zustand)
ex 2618	Aerzthermometer, Röntgenröhren und andere medizinische, zahnärztliche und chirurgische Instrumente (darunter keine Schwerhörigenapparate); im weiteren nautische und aeronautische Instrumente (darunter Kompass für die Schiff- und Luftfahrt), Zollpos. 116 f, ausgenommen Barometer und andere Kompass als die vorgenannten
ex 2621	Brillenfassungen und Teile dazu
ex 2628	Motorradersatzteile, die nicht unter eine andere Warennummer fallen, ausgenommen Packungen, Akkumulatoren, Rahmen und Motorradmotoren (auch Motoren in demontiertem Zustand)
2629	Nähmaschinen und Teile dazu, Zollpos. 222 und 223; im weiteren Chassis zu Nähmaschinen, Zollpos. 235 und 249
2630	Landwirtschaftliche Maschinen sowie Teile dazu, Zollpos. 222—225 ⁶⁾ Pferde-rechen, Pflüge und andere Ackerbaugeräte fallen unter Warennummer 2439, Rasenmäher, Maschinen für Molkerei und Mälerei und dgl. fallen unter Warennummer 2632
ex 2631	Bureaumaschinen und Teile dazu, Zollpositionen 222, 224—225 ⁶⁾ , ausgenommen Schektschutzapparate und Teile dazu (Magnetband- und Drahtaufnahmegeräte, Diktaphone und dgl. fallen unter Warennummer 2618, hzw. 2634)
ex 2632	Traktoren, Zollpos. 356 a und Teile dazu, Zollpos. 225 ⁶⁾
ex 2634	Reisszeuge; im weiteren Zirkel, Reissfedern und dgl. (gewisse Erzeugnisse können auch unter andere Warennummern fallen)
ex 2637	Fahrradteile ⁸⁾ (die nicht unter eine andere Warennummer fallen), ausgenommen Lenkstangen, fertig montierte Räder, Vorderrahmen, Vorderrahmteile und Hinterrahmen (die im Text nicht erwähnten Fahrradteile sind ebenfalls nicht liberalisiert)
2639	Kugel- und Rollenlager darunter sogenannte Kugel- und Rollenlagergehäuse
ex 2640	Schiffe über 1000 Brt, Zollpos. 293 h
ex 2701	Alle Zeitungen, im weiteren Zeitschriften, Wochenblätter, Bücher, Noten, Preislisten, Kataloge und dgl. Drucksachen der Zollpos. 264 (ausschliesslich mit fremdsprachigem Text)
ex 2713	Elektromedizinische Spezialapparate, Zollpos. 364, wie Röntgenapparate, Induktionsapparate, elektrische Gürtel und Heizkissen
2717	Schweisplatten, -stangen und -drähte, Zollpos. 364
ex 2718	Wasserlösliche Zellulosederivate, Zollpos. 150, wie Methylzellulose, Karboxymethylzellulose, Alkalizellulose, Tyloseschleim und Zellkosen, Brillengläser und Uhrengläser; Glaserdiamanten, Industriediamanten, Zapfenlager, Antifrikations-scheiben und dgl. Erzeugnisse aus Edel- und Halbedelsteinen zu technischen Zwecken, Zollpos. 76 f (Saphirstifte für Grammophone und dgl. fallen unter Warennummer 2625). Im weiteren elektrischer Strom
ex 2718	Schweissbänder, Mützenschilder und Sturmriemen (diese Produkte fallen je nach Beschaffenheit auch unter andere Warennummern)
2722	Glühnetze zu Beleuchtungszwecken, sowohl ausgeglüht als auch andere (Glühstrümpfe)
ex 2724	Polier- und Putzscheiben sowie Schleifsteine, Zollpos. 364
2725	Abfälle der Zollpos. 1, die nicht unter eine andere Warengruppe fallen
2726	Künstliche Zähne
2727	Erzeugnisse aus Kohle zu technischen Zwecken

¹⁾ Für die Einfuhr von Knochenmehl, Fleisch- und Blutmehl sowie Futtermischungen mit diesen Mehlsorten ist eine Bewilligung des Veterinärdirektors erforderlich.

²⁾ Knöpfe und Spangen, ganz oder teilweise aus Edelmetallen oder aus oder in Verbindung mit Elfenbein, Schildpatt, echten Perlen, Edel- und Halbedelsteinen hergestellt, fallen unter die Warennummer 2723; unter diese Nummer gehören auch Brustknöpfe, Manschettenknöpfe sowie Broschen und dgl. Ziergegenstände, ohne Rücksicht darauf, ob sie mit Oese, Ohr oder einem Spangenschluss versehen sind.

³⁾ Zellstoffwatte ist nur Watte aus Zellulose in dicken, ungemusterten Platten, aus einer dicken Schicht oder aus mehreren gewohlenen Lagen (dünn) hergestellt (auch gefärbt oder ausgeschnitten). In anderen Fällen wird die Ware unter Nr. 1906 oder 1923 eingereiht.

⁴⁾ Geprägte Papiere sind nur solche unter die Warennummer 1923 fallende Papiere in Rollen, Bögen usw. im Gewicht von nicht über 180 g pro Quadratmeter, die während der Fabrikation oder auf dem Wege der Nachbehandlung mit gerillter Oberfläche, musterprägten Blumenmotiven, Figuren, Quadraten oder ähnlichen Musterprägungen versehen sind. Papier, das nur gehämmert ist oder Leinwandprägen aufweist oder mit Wasserlinien oder Wasserzeichen versehen ist, wird nicht als geprägtes Papier betrachtet, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob diese Behandlung im Verlaufe der Herstellung oder nachträglich erfolgt ist.

⁵⁾ Dolche, Taschenmesser, Papierzmesser, Rasiermesser und Tafelmesser (darunter Obst-, Käse-, Aufschnittmesser und dgl.) fallen unter die Warennummer 2438; unter dieselbe Warennummer fallen auch Schneiderscheren, Friseurscheren, Papierscheren, Haushaltscheren und ähnliche Scheren; Palettenmesser fallen unter Warennummer 2428. Die allgemeine Freiliste umfasst im weiteren nachgeannten Waren nicht Aeste, Spaten, Schaufeln, Rechen, Scharren, Baum- und Heckscheren, Sensen, Gabelspaten, Heugabeln, Hacken und dergleichen.

Die Bezeichnung Maschinenwerkzeuge umfasst alle zur Anwendung von Arbeitsmaschinen gehörenden Werkzeuge aus Eisen und Stahl wie Messer, Fräsen, Reihahnen, Schneiden und dergleichen, hingegen nicht Gusspressformen und dergleichen, die unter die Warennummer 2438 nsw. fallen sowie keine Bohrpatronen, Fräsköpfe und dergleichen Maschinenteile, welche unter die Warennummer 2632 fallen.

Teile zu Werkzeugen und Werkstattgeräten, die unter die allgemeine Freiliste fallen, können ohne Rücksicht auf die Art des Materials frei eingeführt werden, wenn der Beweis erbracht wird, dass die Teile zu liberalisierten Werkzeugen und Geräten gehören.

⁶⁾ Unter teilweise Anwendung von Bestandteilen aus Gold hergestellte Uhren werden von der Freiliste nicht umfasst. Dies gilt z. B. für Stahluhren mit Goldrand oder mit Goldfassung für das Uhrenglas. Auf der Schale oder dem Armband mit Perlen, Edelsteinen, Halbedelsteinen oder Imitationen davon besetzte Uhren sowie in Ringe, Broschen usw. eingesetzte Uhren fallen unter die Zollpos. 75 h und sind nicht einführbar. Armbänder können nur gleichzeitig mit den entsprechenden Uhren frei eingeführt werden, z. B. ist die Einfuhr von Doublé-armbändern gemeinsam mit Stahluhren nicht zulässig.

7) Auto- und Motorradsatzteile umfassen nicht nachgenannte Waren: Manufakturwaren Hauptgruppe 10, Sattel Warennummer 1215, Gummiwaren 1508, Holzwaren Hauptgruppe 16, Glühlampen, Autoscheiben, Lampengläser usw. der Hauptgruppe 23, Zündkerzen 2426, Ventile zu Schläuchen 2512, Automobilchassis 2604, Karosserien 2605, Autos und Chassis in Teilen zur Montage 2606, Instrumente der Hauptgruppe 26, Motorradteile zur Montage 2627, Wagenheber und hydraulische Kipper und Teile dazu 2632, Felgen und Schutzbleche für Fahrräder mit Hilfsmotoren 2636, Lenkstangen, auch mit Gashebel usw. für Fahrräder mit Hilfsmotoren 2637, Kugel- und Rollenlager 2639, Dynamos darunter Schlusslichter für Fahrräder mit Hilfsmotoren 2711, Kunststoffakkumulatorkasten 2713, Kupplungsheläge, Bremsbänder aller Art 2721, Glocken für Fahrräder mit Hilfsmotoren, sowie Aschenbecher, Blumenvasen, Zigarettenanzünder, Fußstützen, Bodenmatten, Kühltürfiguren, Deckenlampen, Radioapparate, Richtungsanzeiger für Motorräder, Seiten- und Rückblickspiegel, Schusscheinwerfer, Uhren, Heizapparate, Heizscheiben und andere Ausstattungsgegenstände.

8) Als Maschinenteile im Sinne der Warennummern 2630, 2631 und 2632 können nur eingeführt werden:

- a) unter die Zollposition 223 fallende Teile zu Mähmaschinen, kombinierte Mäh- und Dreschmaschinen (Combiners) und Selbstbinder;
- b) solche Maschinenteile, die vom Importeur wahlfrei entsprechend ihrer Beschaffenheit oder gemäss Zollposition 225 ad val. verzollt werden können.

9) Fahrradteile umfassen keine Fahrradzubehöre wie Handgriffe, Glocken, Lampen, Schösser, Oelkännchen, Pumpen, Pumpenhalter und dgl.

II. Regionale Freiliste:

Die nachstehend genannten Waren können aus allen Mitgliedstaaten der EZU frei eingeführt werden.

Sowohl das Ursprungsland als auch das Kaufsland müssen der EZU angehören; jedoch können das Ursprungsland und das Kaufsland zu verschiedenen Währungsgebieten innerhalb der EZU gehören.

Die Zahlung der Waren hat an das Kaufsland und/oder ein anderes, der EZU angehörendes Land zu erfolgen und zwar in der Währung eines dieser Länder (ausgenommen in freien Schweizer Franken) oder in dänischen Kronen.

Schreiben die Bestimmungen der zwischen Dänemark und anderen Ländern vereinbarten Zahlungsabkommen anderes vor, so hat die Zahlung nach Massgabe dieser besonderen Abkommen zu erfolgen.

Waren-Nummer	Warenbezeichnung
ex 0109	Käse
ex 0121	Blutalbumin
0388	Gerste, Hafer und Mais, unvermahlen, sowie Mischungen dieser Getreide (entschältes Getreide fällt unter die Warennummer 0304)
0505	Schalenfrüchte, nicht entschält (ausgenommen solche zum Oelgewinnen, Warennummer 1810)
0705	Extrakte und Essenzen, Zollpos. 45—47
0808	Jutegarne (darunter Bindegarn aus Jute)
ex 0810	Gewundene Seilarbeiten aus Seide und Kunstseide (langfaserig), Zollpos. 155/3 und 156/3
0818	Künstliche Textilfasern ¹⁾ sowie Garnabfälle davon — unter die Zollpos. 160/1 fallend
0819	Kratzseide und Seldenabfälle sowie Garnabfälle aus Seide — unter die Zollpos. 155/1 und 156/1 fallend; im weiteren Kokons, Zollpos. 41 c
0826	Andere unter die Hauptgruppe fallende nicht anderweitig genannte Garne (diese Position umfasst sämtliche Industriearbeiten aus Seide, Kunstseide, künstlichen Textilfasern, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf usw. sowie Nähgarne in Detailaufmachung (ausgenommen Handstrick-, Stopf-, Häkel- und Strickgarne in Detailaufmachung))
1002	Segel- und Blachtücher im Gewicht von 500 g pro Quadratmeter und darüber, Zollpos. 158/4, 159/4, 160/4, 161/6—7 und 178/3
1003	Andere unter die Hauptgruppe fallende nicht anderweitig genannte Meterwaren ²⁾ , darunter Meterwaren aus Seide, Zollpos. 178/1—2 (ausgenommen olerierte Seidenstoffe, Warennummer 1004) sowie Meterwaren der Zollpos. 178/5 im Gewicht von unter 175 g pro Quadratmeter
ex 1004	Schmirkelleinen
1007	Hüte, Hauben und Mützen
1008	Hinstumpen sowie alle Arten von Kapelinen
1009	Handschuhe aus Leder
ex 1012	Gefüllte Bettwäsche, gesteppte Bettdecken sowie überzogene Matratzen, lose Polster, Kissen und dgl.
1034	Teppiche und Teppichstoffe aus Seide und geknüpfte Teppiche und Teppichstoffe aus Wolle
1035	Andere unter die Hauptgruppe fallende nicht anderweitig genannte Teppiche, Teppichstoffe und Bodenmatten (darunter solche aus Kokos)
1041	Bänder (darunter elastische Bänder ³⁾), Litzen, Bänder, Borten und Festons ⁴⁾ , Besatzartikel ⁵⁾ , Geflechte (ausgenommen aus Seegras) — sämtliche unter die Zollpositionen 185/1—2 und 4, 166/1—7, 168/2—3, 169/3—6, 176/1, 178/1—3, nnd 5, 183/1—3 und 5—9, 184 sowie 334 a. Im weiteren Spitzen, Klöppelspitzen und Stickerleinen, Zollpos. 163/1—4
ex 1042	Kleidungsstücke wie Mäntel, Jacken, Blusen, Westen, Hosen, Damenkleider, Jupes und Hemden mit Hauptstoff, welcher unter die Warennummer 1003 fällt, ausgenommen solche aus Trikotage (auch keine Pelzkleider, -hauben, -mäntel und -hüte)
1044	Andere unter die Hauptgruppe gehörende nicht anderweitig genannte Kleidungsstücke und Manufakturwaren aus Trikotage (darunter z. B. Shawls, Halstücher, Handschuhe, Strümpfe und Socken)
ex 1046	Fertige Textilwaren zu Bekleidungszwecken und zur Wohnungsausstattung, deren Hauptstoff unter die Warennummer 1003 fällt ⁶⁾
ex 1046	Schmirkelleinen und Schleifschleiben
1403	Solaröl und andere mineralische Öle zu Heizzwecken (auch als Motorbrennstoff); im weiteren komprimierte flüssige Gase, Propan-Butanmischungen und mineralische Öle zu Imprägnierzwecken (ausgenommen rohe Karbolsäure, Warennummer 1432) sowie Abfälle zum Raffinieren
1404	Schmieröle, darunter halbweisse und weisse Mineralöle (ausgenommen solche zu medizinischen Zwecken, Warennummer 1437; im weiteren Mineralöle mit Zusatz von Emulgiermitteln (wie Bohreröle, Textilöle, Lederöle und dgl.))
1409	Wagenschmiere und Konsistenzfett
1410	Schmelzharz
1413	Petroleum, darunter sogenanntes mineral colza oil
1414	Benzin, darunter mineralisches Terpentinöl
1416	Mineralöle für die Herstellung von Asphalt
1417	Hausenblase und Gelatine in Platten zur Gelatinerierung und ähnlichen Zwecken (für andere Verwendungszwecke, Warennummer 1446)
1424	Leim, Zollpos. 150 (Agar-Agar fällt unter Warennummer 1440 und Zelluloseleim unter Warennummer 2718)
1430	Mineralisches Wachs, Paraffin in fester Form und Ceresin
1434	Tierische und pflanzliche Wachse
ex 1446	Mineralöle, Zollpos. 261—262, die nicht unter eine andere Warennummer fallen
1501	Pneus, Reifen und Schläuche für Automobile, Motorräder usw. Zollpos. 97—98 (Fahrradpneumatik fällt unter die Warennummer 1502)
ex 1508	Schlauchbeschützer (Flaps)
ex 1906 1915	Sandpapier und Schleifschleiben

Waren-Nummer	Warenverzeichnis
2106	Chlorsalpeter
ex 2113	Kasein
2204	Steinkohle
2202	Koks und Cinders
2203	Briketts (ausgenommen Brannkohlenbriketts, Warennummer 2221)
ex 2225	Asbest, Zollpos. 122
2402	Gegossene Rohre und Rohrtelle (ausgenommen solche aus Weichguss)
ex 2403	Fittings, geschmiedet und aus Weichguss (Temperguss)
2405	Pflugsolen und -scharen
2415	Eisen, roh in Klumpen, Blöcken, Barren usw. sowie Eisenabfälle
2419	Pfannenplatten und Dachgiebelplatten
2421	Eisenbalken in I- und H-Form (sowohl normal wie breit geflanschte)
2422	Eisenbalken in U-Form sowie anderes Fasson- und Stangeneisen
2423	Bandeisen
2436	Rohrer, ausgewalzter Draht, Zollpos. 235
2437	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl, Zollpos. 233 und 234 (ausgenommen Pfannenplatten und Dachgiebelplatten, Warennummer 2419)
2442	Eisenrohlinge (zum Schmieden, eventuell Auswalzen bestimmte Blöcke) sowie roh ausgeschliffene, ausgewalzte oder gepresste Eisen- und Stahlwaren im Gewicht von über 2,5 kg pro Stück, die nicht als Stangen oder Platten gefärbt sind (Zollpos. 234)
2444	Schienen und Schwellen für Bahnen sowie Verbindungsstücke dazu, Zollpos. 235
ex 2604	Waren- und Lastautomobile sowie Chassis zu solchen mit Totallast von unter 3000 kg sowie Chassis ohne Führerhaus für Omnibusse und Lastautos mit Totallast ⁷⁾ von über 3000 kg. Im weiteren Transportgeräte (motorisiert) für den Güterumschlag über kurze Distanzen in Fabriken, Häfen usw., Zollpos. 356 b
ex 2606	Folgende Automobile in Teilen zur Montage: Waren- und Lastautomobile sowie Chassis zu solchen mit Totallast von unter 3000 kg; im weiteren Chassis ohne Führerhaus oder mit Führerhaus in Teilen zur Montage für Lastautomobile und Omnibusse mit Totallast von über 3000 kg
ex 2612	Feldstecher, Photo- und Filmaufnahmeapparate (darunter Reproduktions- und Mikrofilmkameras) sowie Verschlüsse, Seher und Blenden zu solchen; im weiteren eingefasste Linsen (darunter Sesselupen und dgl.)
ex 2617	Elektrizitätszähler mit Registrierzählwerk oder Registrierpapier
2618	Schwerhörigenapparate
2634	
ex 2631	Scheuchschutzapparate und Teile dazu, Zollpos. 222, 224—225
ex 2634	Film- und Lichtbildvorführapparate sowie auch Vergrößerungsapparate
ex 2713	

¹⁾ Die Bezeichnung «Künstliche Textilfasern» umfasst Rayonwolle, Nylonwolle, Perlonwolle, Kaselwolle und dgl. kurzfasrige künstliche Spinnstoffe.

²⁾ Als «Meterwaren» gelten nur Stoffe von über 30 cm Breite, jedoch auch solche, die ausschliesslich in der Längsrichtung durch fehlende Kettenfäden oder in ähnlicher Weise für das Ausschneiden in Breiten von über 30 cm markiert sind. Stoffe, die durch regelmässig im Gewebe angebrachte Musterquadrate, Abzeichnungen, offene Längs- und Querstreifen zum Ausschneiden von Taschentüchern, Halstüchern, Krawatten usw. markiert sind, können nicht als «Meterwaren» eingeführt werden, ebenso wenig Konfektionsetiketten und dgl. am laufenden Meter.

³⁾ Bänder im Sinne der Warennummer 1041 sind nur solche, deren Breite 30 cm nicht übersteigt, sowohl mit als auch ohne Seitenabschluss, darunter z. B. Schrägbänder, Isolierbänder, Klebänder, Emballagebänder, Gazebinden, Gipsbinden usw. Im weiteren die üblicherweise zur Herstellung von Korsetten und dgl. verwendeten Bänder mit angenähten Häken und Oesen (selbst wenn diese Waren aus schmalen, ausgeschnittene, zusammengeknähten Streifen aus Manufakturstoffen bestehen) sowie Zügel und abgepasste elastische Bänder mit eingesetztem Ring für Regenschirme.

Dagegen sind Farbbänder, Konfektions- und Ziffermetiketten keine Bänder im Sinne von Warennummer 1041, auch wenn sie am laufenden Meter eingeführt werden.

Nur solche Borten und Festons fallen unter 1041, welche ein- oder beidseitig eine abgeschlossene Kante aufweisen, und deren Breite 30 cm nicht übersteigt.

Besatzartikel sind nur solche Waren, die ohne weiteres als fertig oder im wesentlichen fertig zur Anwendung als Besatz erkenntlich sind (darunter Einsatzstickerleinen und dgl.).

⁴⁾ Fertige Textilwaren zu Bekleidungszwecken und zur Wohnungsausstattung umfassen u. a.: Armbänder, Babydecken, Windeln, Baumwolldecken, Stickerleinen, auch vorgezeichnete, Gürtel, Tischdecken, Bettanzüge, Divantepiche, Flanellteppiche, Frisernetze, Vorhänge, Bodenplatten, Handtücher, Handgledbinden, Haarnetze, Hals- und Kopftücher, Haubennetze, Scheuertücher, Fussgelenkbinden, Leintücher, Lampendoche, Taschentücher, Motive, Kissenbezüge, Hosenträger, Bettdecken, Servietten, Shawls, Schleier, Sockenhalter, Schlafnetze, Strampfländer, Staublappen, Wickel, Teewärmer, Wolldecken, Waschlanschuhe, Waschlappen, Geschirrtücher, Wandteppiche, Augenbinden, Ohrenwärmer.

Im weiteren Waren, die am Meter zur Einfuhr gelangen, aber für das Ausschneiden von Bekleidungsgegenständen oder solchen zur Wohnungsausstattung markiert sind (u. a. zum Ausschneiden von Taschentüchern, Taschentüchern, Halstüchern, Krawatten usw.).

Fertige Textilwaren zu Bekleidungszwecken und zur Wohnungsausstattung umfassen hingegen nicht: Flaggen, Hygienebinden, Schuhneigeschlehen, Konfektions- und Zifferetiketten und dgl., Storen, Regenschirme, Perücken, Puderquasten, Taschen, Zelte.

⁶⁾ Totallast = Eigengewicht + zulässige Chassishelastung. In der Importanmeldung ist anzugeben zur Montage welcher Automobill/Chassismarken (Typen) die Montageteile verwendet werden sollen.

III. Allgemein freie Lizenzabgabe:

Für die nachstehend genannten Waren werden die von den Importeuren angeforderten Einfuhrbewilligungen ohne weiteres erteilt.

Die Importeure haben nachzuweisen, dass zum Zeitpunkt der Abgabe des Importgesuchs ein bindender Kauf getätigt worden ist; das Importgesuch muss aber spätestens innert acht Tagen nach dem Kaufabschluss eingereicht werden. Solange der Importeur noch über andere, nicht voll ausgenutzte Importlizenzen verfügt, wird ein allfälliges neues Gesuch abgelehnt.

Die allgemein freie Lizenzabgabe gilt für Importeure aus der Dollarzone und aus den Mitgliedstaaten der EZU.

Für in der Dollarzone eingekaufte Waren müssen sowohl das Ursprungsland als auch das Kaufsland dieser Zone angehören. Die Zahlung hat an das Kaufsland und/oder ein anderes Land der Dollarzone zu erfolgen, und zwar gleichgültig in welcher Währung.

Für aus den Ländern der EZU eingekaufte Waren muss das Ursprungsland entweder der Dollarzone oder dem Bereich der EZU angehören. Die Zahlung hat an das Kaufsland und/oder ein anderes Land, welches der EZU angehört, zu erfolgen, und zwar in der Währung eines dieser Länder (jedoch nicht in freien Schweizer Franken) oder in dänischen Kronen.

Wenn in den Zahlungsabkommen zwischen Dänemark und anderen Ländern abweichende Bestimmungen getroffen worden sind, so hat die Zahlung nach Massgabe dieser Vereinbarungen zu erfolgen.

Waren- Nummer	Warenbezeichnung
ex 0305	Fertig fabrizierte Appretur- und Schlichtmittel zur Anwendung in der Textil-
ex 0501	Industrie
ex 0621	Taploka- und Maniokmehl zu Futterzwecken
ex 1442	Drahte und Salten von 1,2 mm Dicke und weniger (kleinster Querschnitt), unter die Zollpos. 16 d fallend
ex 1906	Graphische Kunstdrucke ¹⁾ (Reproduktionen) wie Kupferstiche, Stahlstiche, Holzschnitte, Lithographien, Radierungen und Buchdrucke
ex 2112	Patronen für Jagd- und Salonwaffen
ex 2428	Transformatoren von 1200 kVA und darüber
ex 2438	Setzmaschinenmatrizen
ex 2713	Präzisionswaagen (gradarmige Waagen), welche den Toleranzen des Justier-
ex 2512	reglements entsprechend ²⁾ (diese Waren können auch unter andere Waren-
	nummern fallen)
ex 2618	Telephon- und Telegraphmaterial ³⁾
ex 2634	Textilmaschinen und Teile zu solchen, Zollpos. 222, 224—225 ⁴⁾ ⁵⁾
ex 2713	Turbinenanlagen über 4000 kW
ex 2632	Motoren für Luftfahrzeuge und Teile dazu, Zollpos. 222, 224—225 ⁵⁾
ex 2632	Graphische Maschinen (darunter Buchbindermaschinen) und Teile dazu, Zollpos. 222, 224—225 ⁵⁾
ex 2632	Packmaschinen, Einwickelmaschinen und Etikettiermaschinen (darunter keine Abzapfmaschinen) und Teile dazu, Zollpos. 222, 224—225 ⁵⁾
ex 2632	Arbeitsmaschinen und Teile dazu, Zollpos. 222, 224—225 ⁵⁾ für die Herstel-
	lung von Zement, Glas und Glaswaren, Gummiwaren, Leder, Lederwaren, Schuhen, Papier, Papierwaren, Tabakwaren, Blech-Emballage, gewalzte und gezogene Eisen- und Metallprodukte sowie Kabeln und Leitungen
ex 2632	Maschinen für die Bearbeitung von Eisen und Metallen sowie Teile dazu, Zollpos. 222, 224—225 ⁵⁾ wie Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Drehbänke, Fräs- und Hobelmaschinen, Sägen und Feilmaschinen, Schmiedehämmer, Pressen und Ziehbocke usw.
ex 2638	Belichtete Kinofilme ohne dänische Texte zum Verleih an Lichtspieltheater
ex 2713	Elektrische Werkzeuge zur Verarbeitung von Metallen, Steinen und Holz ²⁾
2719	Kunstärme aller Art

¹⁾ Unter graphischen Kunstdrucken werden Reproduktionen zur Ausschmückung von Wohnungen und dgl. sowie zu Studien- und Unterrichtszwecken verstanden.

²⁾ Die geltenden Toleranzen des Justierreglements sind aus der Bekanntmachung des Handelsministeriums vom 1. März 1950 ersichtlich.

³⁾ Einfuhrgesuche müssen eine genaue Beschreibung der Ware enthalten, eventuell ist die Faktura beizulegen.

⁴⁾ Der Begriff Textilmaschinen umfasst die eigentlichen Textilmaschinen wie Spinnmaschinen, Webstühle und Trikotagemaschinen, bzw. Teile zu solchen. Im weiteren Maschinen für die Vor- und Nachbehandlung sowie andere Maschinen und deren Bestandteile, soweit sie ausschliesslich in der Textilindustrie Verwendung finden.

⁵⁾ Als Maschinenteile können nur eingeführt werden: Solche Teile zu Maschinen, die vom Importeur wahlfrei entweder entsprechend ihrer Beschaffenheit oder unter der Zollpos. 225 ad val. verzollt werden können.

IV. Regional freie Lizenzabgabe:

Für die nachgenannten Waren werden die von den Importeuren angeforderten Einfuhrbewilligungen ohne weiteres erteilt.

Die Importeure haben den Nachweis zu erbringen, dass zum Zeitpunkt der Gesuchstellung ein bindender Kaufabschluss vorliegt; das Importgesuch muss aber spätestens innert acht Tagen nach dem Kaufabschluss eingereicht werden. Solange der Importeur noch über nicht voll ausgenutzte Importlizenzen verfügt, wird ein allfälliges neues Gesuch abgelehnt.

Die regional freie Lizenzabgabe gilt für Importeure aus allen Mitgliedstaaten der EZU.

Sowohl das Ursprungsland als auch das Kaufsland haben der EZU anzugehen. Die Zahlung hat in allen Fällen an das Kaufsland und/oder ein anderes, der EZU angehörendes Land zu erfolgen, und zwar in der Währung eines dieser Länder (jedoch nicht in freien Schweizer Franken) oder in dänischen Kronen.

Wenn in den Zahlungsabkommen zwischen Dänemark und den einzelnen EZU-Ländern abweichende Bestimmungen festgesetzt sind, so hat die Zahlung nach Massgabe dieser Abkommen zu erfolgen:

Waren- Nummer	Warenverzeichnis
0513	Zwetschgen und getrocknete Pflaumen ¹⁾
ex 0514	Getrocknete Datteln, Feigen, Pfirsiche und Aprikosen ¹⁾
0520	Entschälte Mandeln (Mandelkerne) ¹⁾
0521	Orangen und Orangenschalen, frische, Zollpos. 66 ¹⁾
0531	Zitronen, Zollpos. 66 ¹⁾
0532	Andere Kerne, darunter geriebene Kerne, die nicht unter eine andere Waren-
	nummer fallen (z. B. Aprikosen- und Pfirsichkerne sowie Pistachekerne) ¹⁾
ex 2431	Stahldrahte mit 120 kg Bruchstärke und darüber pro Quadratmillimeter

¹⁾ Einfuhrgesuchen sowohl für getrocknete Früchte als auch Orangen (Zitronen usw.), für Mandeln und Kerne ist die Dokumentation der Liefermöglichkeit beizulegen. Diese Unterlagen müssen genaue Auskünfte über das Ursprungsland der Ware enthalten.

Unter «Zwetschgen» werden im Dänischen immer nur getrocknete Früchte verstanden.

230. 1. 10. 56.

Madagascar

Réglementation de l'exportation

De la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 94, du 23 avril 1956, il appert qu'il a été ouvert à Madagascar, au titre de l'année 1956, un contingent de 400 tonnes pour l'exportation de beryl pierreux.

En complément de cette communication, il est signalé que le «Journal officiel de la République française» du 18 a publié l'arrêté du 12 septembre 1956, aux termes duquel le commissariat à l'énergie atomique est autorisé à exporter le stock de 554 tonnes de beryl pierreux qu'il détient à Madagascar. Cette exportation s'effectuera hors le contingent prérapplé.

230. 1. 10. 56.

Handelsvereinbarungen mit Israel

Wie bereits kurz mitgeteilt wurde, ist am 14. September 1956 in Bern zwischen einer schweizerischen und einer israelischen Delegation eine Vereinbarung über den Warenverkehr in der Zeit vom 15. Oktober 1956 bis 15. Oktober 1957 in Form eines «Gemeinsamen Protokolls» unterzeichnet worden. Dieses vom schweizerischen Bundesrat am 28. September 1956 genehmigte «Protokoll» hat folgenden Wortlaut:

Uebersetzung

Gemeinsames Protokoll

zwischen der Schweiz und dem Staate Israel über den Handelsverkehr zwischen den beiden Ländern

1.

Vom Wunsche geleitet, den gegenseitigen Handelsverkehr zu fördern, haben Delegationen der schweizerischen und der israelischen Regierung vom 11. bis 14. September in Bern darüber Besprechungen geführt. Sie haben sich über die zur Erreichung dieses Zieles anzuwendenden Mittel verständigt.

2.

Die israelische Delegation hat erklärt, dass die Behörden ihres Landes Einfuhrlicenzen für Waren schweizerischen Ursprungs erteilen werden, indem sie sich bemühen werden, den Umfang und die Zusammensetzung der in den letzten Jahren getätigten schweizerischen Exporte nach Israel aufrecht zu erhalten.

3.

Die schweizerische Delegation hat erklärt, dass sich die Behörden ihres Landes bemühen werden, die zurzeit bestehende freizügige Einfuhrpraxis für israelische Waren beizubehalten.

4.

Die beiden Delegationen haben ferner die Möglichkeiten geprüft, den gegenseitigen Warenaustausch auszudehnen. Sie nehmen insbesondere in Aussicht, dieses Ziel allenfalls durch Preisüberbrückungsmassnahmen zu erreichen.

5.

Die beiden Delegationen haben vereinbart, die Zahlungen zwischen der Schweiz und Israel in freien Devisen abzuwickeln.

6.

Das vorliegende, durch die beiden Parteien genehmigte Protokoll ist für die Zeit vom 15. Oktober 1956 bis zum 15. Oktober 1957 gültig. Es wird nach diesem Zeitpunkt solange in Kraft bleiben, als keine der beiden Parteien es, unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten, kündigt.

Bern, den 14. September 1956.

Der Vorsitzende der schweizerischen
Delegation:

(sig.) O. Long.

Der Vorsitzende der israelischen
Delegation:

(sig.) S. Tolkowsky.

Gestützt auf dieses «Protokoll» werden die israelischen Behörden an die Einfuhr schweizerischer Waren in Israel gewisse Bedingungen knüpfen, über welche die Handelsabteilung des EVD Interessenten auf Anfrage hin nähere Auskunft erteilt.

230. 1. 10. 56.

Arrangements commerciaux avec Israël

Une brève communication a déjà signalé qu'un arrangement sur les échanges de marchandises entre la Suisse et Israël pendant la période du 15 octobre 1956 au 15 octobre 1957 a été signé, sous forme d'un «protocole», le 14 septembre 1956, à Berne, par une délégation de chacun des deux pays. Dans sa séance du 28 septembre 1956 le Conseil fédéral a approuvé ce protocole qui a la teneur suivante:

Protocole agréé

entre la Confédération suisse et l'Etat d'Israël relatif aux échanges commerciaux entre les deux pays

1.

Désireuses de favoriser le développement des échanges commerciaux réciproques, des délégations des Gouvernements suisse et israélien ont tenu à Berne, du 11 au 14 septembre, des conversations à ce sujet. Elles se sont entendues sur les moyens à mettre en œuvre pour atteindre ce but.

2.

La délégation israélienne a déclaré que les autorités de son pays accorderont des licences d'importation pour des marchandises d'origine suisse en s'efforçant de maintenir le volume et la structure des exportations suisses vers Israël réalisées ces dernières années.

3.

La délégation suisse a déclaré que les autorités de son pays s'efforceront de maintenir le régime d'importation libéral tel qu'il existe actuellement pour les marchandises d'origine israélienne.

4.

Les deux délégations ont en outre examiné les possibilités d'accroître les échanges commerciaux réciproques. Elles envisagent notamment d'atteindre ce but, le cas échéant, par des mesures de péréquation des prix.

5.

Les deux délégations sont convenues de régler en devises libres les paiements entre la Suisse et Israël.

6.

Le présent protocole agréé par les deux parties est valable pour la période du 15 octobre 1956 au 15 octobre 1957. Il restera en vigueur après cette date aussi longtemps qu'aucune des parties ne l'aura dénoncé moyennant un préavis de 3 mois.

Bern, le 14 septembre 1956

Le président de la Délégation
suisse:

(sig.) O. Long.

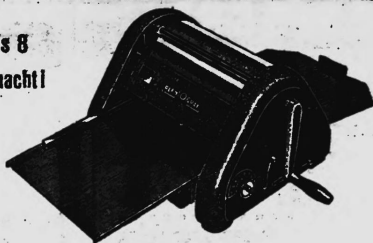
Le président de la Délégation
israélienne:

(sig.) S. Tolkowsky.

En vertu de ce «protocole», les autorités israéliennes soumettront l'importation de marchandises suisses à certaines conditions sur lesquelles la division du commerce du DEP renseignera les intéressés qui en feront la demande.

230. 1. 10. 56.

Braucht's Kopien mehr als 8
wird's auf Plentograf gemacht!



Praktischer! Wirtschaftlicher!

Sie brauchen sich nie mehr über unieserliche Durchschläge und verschmierte Abzüge zu ärgern! Plentograf arbeitet sauberer, rationeller und ist daher für Ihren Bürobetrieb so viel preiswerter!
Fünf Sekunden nachdem das Original geschrieben, getippt oder gezeichnet ist, haben Sie auch schon die erste Kopie in der Hand, gleichgültig, ob in einer oder sieben Farben! So leistungsfähig ist der schwedische Plentograf. Er benötigt weder lange Vorbereitungen, Matrizen noch Tinte. Das Original kann aufbewahrt und nach Jahren wieder verwendet werden! Plentograf ist ein Präzisionsprodukt aus bestem Schwedenstahl; der selbstregulierende Zylinderdruck garantiert einwandfreie Abzüge auf jedem Papier, selbst auf dünnem Flugpostpapier.



Herr Oskar Eschmann, unser Plentograf-Spezialist, steht Ihnen jederzeit gern für die Lösung aller Probleme der mechanischen Beschriftung zur Verfügung. Seine für Sie unverbindliche Beratung kostet Sie nichts als ein Telefonanruf!

Plentografieren Sie:

Zirkulare
Notenblätter
Zeugnisse
Preislisten
Menükarten
Fahrpläne
Diagramme
Rapporte

Landkartenausschnitte
Mitteilungen
Instruktionen
Verfügungen
Zeichnungen
Informationen
Stundenpläne
Statistiken usw.

PLENTOGRAF

FACIT-VERTRIEB AG. ZÜRICH 1
Löwenstrasse 11 Tel. 051 / 27 58 14



Usines Métallurgiques S.A., Dornach

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 10 octobre 1956, à 12 h., à l'Hôtel Ochsen, à Dornach

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1955/56 arrêté au 30 juin 1956.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 28 septembre 1956, au siège social, à Dornach.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 6 octobre 1956 au siège social à Dornach, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Engèle de Coulon.

La Rente Immobilière

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 octobre 1956, à 11 heures, à la Chambre de Commerce, à Genève, rue Petitot 8.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1956/57 et d'un suppléant.

Conformément aux articles 696 et 700 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1956, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 8 octobre, au siège de la Société, 6, rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres jusqu'au 13 octobre 1956 chez Messieurs Pictet et Cie, à Genève.

Genève, le 27 septembre 1956.

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Elisabethenstrasse 43, BASEL

Einlösung der Coupons

Ab 1. Oktober 1956 gelangen pro Anteil bzw. Subunit zur Anschüttung:

USSEC Anlagensfonds für amerikanische Werte

(Unter Berücksichtigung der reduzierten USA-Quellensteuer, gemäss dem schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen)

gegen Coupon Nr. 11
nach Abzug der Couponsteuer brutto Fr. 12.50*

Abzug für:
Eldg. Verrechnungssteuer Fr. 2.53

Nettoausschüttung Fr. 9.97

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Eldg. Verrechnungssteuer sind für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 10.12 pro Anteil massgebend.

An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland, die ihre Coupons mit Affidavit einlösen, erfolgt die Auszahlung ohne Verrechnungssteuerabzug, jedoch gekürzt um den ihnen nicht zustehenden zusätzlichen Steuerückbehalt USA, mit netto Fr. 10.70.

INTERCONTINENTAL TRUST

(Unter Berücksichtigung der reduzierten USA-Quellensteuer, gemäss dem schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen)

gegen Coupon Nr. 34 brutto Fr. 4.25*

Abzug für:
Couponsteuer Fr. —.02

Eldg. Verrechnungssteuer Fr. —.872 Fr. —.892

Nettoausschüttung Fr. 3.358

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Eldg. Verrechnungssteuer ist für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 3.488 pro Anteil massgebend.

An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland, die ihre Coupons mit Affidavit einlösen, erfolgt die Auszahlung ohne Verrechnungssteuerabzug auf dem ausländischen Ertrag, jedoch gekürzt um den ihnen nicht zustehenden zusätzlichen Steuerückbehalt USA, mit netto Fr. 3.624.

SWISSIMMOBIL, Serie D

gegen Coupon Nr. 37 brutto Fr. 22.—*

Abzug für:

Couponsteuer Fr. 1.10

Eldg. Verrechnungssteuer Fr. 5.50 Fr. 6.60

Nettoausschüttung Fr. 15.40

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Eldg. Verrechnungssteuer sind als Bruttobetrag Fr. 22.— pro Anteil massgebend.

SWISSIMMOBIL, Serie Genf

gegen Coupon Nr. 21 brutto Fr. 10.—*

Abzug für:

Couponsteuer Fr. —.50

Eldg. Verrechnungssteuer Fr. 2.50 Fr. 3.—

Nettoausschüttung Fr. 7.—

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Eldg. Verrechnungssteuer sind als Bruttobetrag Fr. 10.— pro Anteil massgebend.

CANASIP

gegen Coupon Nr. 36 in Kanada brutto can. \$ 1.05*

Abzug für:

Eldg. Verrechnungssteuer can. \$ —.17

Nettoausschüttung can. \$ —.88

oder bei den schweizerischen Zahlstellen mit

brutto Fr. 4.595

Abzug für:

Eldg. Verrechnungssteuer Fr. —.744

Nettoausschüttung Fr. 3.851

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Eldg. Verrechnungssteuer sind für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 2.976 pro Subunit massgebend.

Ueber die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilen die Zahlstellen Auskunft.

ZAHLSTELLEN:

Schweizerischer Bankverein, Basel, und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen;

Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen;

Werbegeschenke

EINLADUNG

zum Besuche meiner Ausstellung geschmackvoller Kundengeschenke. Einige hundert sinnvolle Reklameartikel können hier in wenigen Minuten überblickt werden. Täglich geöffnet zu den Bürozeiten.

Oscar Eberli

Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke Zürich 2
Scheideggstr. 119, Tel. 45 57 97

Geschenkartikel

Große Kollektion. Eigene Fabrikation. Verlangen Sie Offerte oder Vertreterbesuch.
P. Bürkli, Werbe- und Kundengeschenke, Lenzstr. 11, Tel. (041) 2 63 90

Infolge Umstellung günstig zu verkaufen

(National)

Buchhaltungsmaschine

4-Zahlwerke-Schreibmaschine (Volltext). Datum und Kurstextrepetition.
Offerten unter Chiffre OFA 30407 Zg an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 12.

Flughilfette für Reisen mit

SWISSAIR

Air France, Air India, Alitalia, BEA, BOAC, El Al, Iberia, KLM, Lufthansa, PAA, Sabena, SAS, TWA usw. stets vorteilhaft im Reisebüro

DANZAS

Basel, Biel, Brig, Chiasso, Genf, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich.



noch schneller als zuvor!

Um ganze 45% rascher rechnen Sie nun mit der neuesten ODHNER, denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreibend und nichtschreibend,

nach abgekürztem Verfahren

Überzeugen Sie sich selbst auch von ihrem geräuscharmen Gang, bewirkt durch den absolut unhörbaren Motor. Dank der zusätzlich eingebauten Sperre ist jegliche Blockierung der Tasten unmöglich. Diese Maschine wird Sie begeistern. Und der Preis? Erstaunlich billig!



Eine Rechenmaschine ohnegleichen
im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG, Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

erst Odhner prüfen, dann wählen!

Neuerscheinung! E. M. Geba

Wie man sich die Büroarbeit erleichtert

Zahlreiche praktische Tipps zu Einsparungen an Zeit und Geld.
Preis Fr. 3.90

Gebr. Riggensbach, Verlagsabt. 2, Basel

Umdrucken oder Durchschreiben



Beide Verfahren haben ihre Berechtigung. Beim Durchschreiben liegt die Anzahl der gut lesbaren Kopien bei 10 Stück. Werden aber 20 und mehr Kopien benötigt, kommt das mehrmalige Abschreiben in Frage. Aber Abschreiben ist unwirtschaftlich und zeitraubend. Tippfehler müssen auf jeder Kopie korrigiert werden. Den Abschriften fehlt die Originalität. — Das meistverbreitete Verfahren zur Erstellung einer verhältnismässig kleinen Auflage ist zweifellos das Umdrucksystem. Ein Spitzenprodukt ist der:

BANDA-Umdrucker

Banda-Umdrucker erstellen in einem Arbeitsgang tadellose mehrfarbige Abzüge. BANDA ist das wirtschaftlichste Reproduktionsverfahren für Kleinauflagen.

Generalvertrieb:

ERNST JOST AG

SIHLSTRASSE 1 - Zürich 1

Verlangen Sie den interessanten Prospekt SH / Stempel und Adresse:

ITALIENISCHE SCHIFFFAHRTSLINIEN

nach allen Weltteilen

"FINMARE"-GRUPPE

I T A L I A
SCHIFFFAHRTSGESellschaft, GENOVA
NORD- u. SÜDAMERIKA - MITTELAMERIKA-NORD- u. SÜDPAZIFIK
LLOYD TRIESTINO
SCHIFFFAHRTSGESellschaft, TRIEST
ASIEN - AFRIKA - AUSTRALIEN
ADRIATICA
SCHIFFFAHRTSGESellschaft, VENEZIG
ÄGYPTEN - ISRAEL - LIBANON - SYRIEN
CYPERN - TÜRKEI - SCHWARZES MEER - GRIECHENLAND
T I R R E N I A
SCHIFFFAHRTSGESellschaft, GENOVA
LYBIEN - TUNIS - SIZILIEN - SARDINIEN - KORSIKA
MALTA - MARSEILLES - SPANIEN - NORD EUROPA

Für Passagen: Genoa-Genova "SUISSE-ITALIE" S. A. ZÜRICH, Rennweg 59, Telefon 52 77 79
auch alle anderen REISEBÜROS
Für Fracht: ("ITALIA"-ADRIATICA) KELLER SHIPPING S.A., Basel, Hofstrasse 58, Tel. 3 79 40
("LLOYD TRIESTINO") SUISSE-ITALIE S.A., Zürich, Rennweg 59, Tel. 23 77 72

Dr. iur. PETER LOTZ ADVOKAT

bisher Marktgasse 6, verlegt seine Anwaltspraxis am

2. Oktober 1956

Neue Adresse:

Elisabethenstrasse 15, Basel

Neue Tel.-Nr. 24 19 93

Aufforderung – Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank angegebene Forderungs-urkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Einlagenheft Nr. 1353 ZHO, der Niederlassung Zürich.
Einlagenheft Nr. 1353 ZHO, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 2108 Wä, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 7787 ZA, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 7788 ZA, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 8983 ZSe, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 12849, der Niederlassung Winterthur.
Part sociale N° 233707 de Fr. 500.— avec coupons N° 10 et ss., du siège de Lausanne.
Part sociale N° 233708 de Fr. 500.— avec coupons N° 10 et ss., du siège de Lausanne.
Sparheft Nr. 304685, der Niederlassung Bern.
Sparheft Nr. 635 KBA, der Niederlassung Basel.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

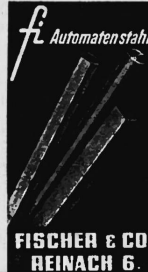
Bern, den 29. September 1956.
Schweizerische Volksbank.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

Berne, le 29 septembre 1956.
Banque Populaire Suisse.



PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66



Internationales Transport-
unternehmen in Zürich sucht
zuverlässigen

Buchhalter

Pensionskasse vorhanden.

Handschriftliche Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Lohnanspruch, frühestem Eintrittsdatum und Photo unter Chiffre A 18656 Z an Publicitas Zürich.

Des livres à anneaux



...alors des **SIMPLEX**

à couverture particulièrement
solide et mécanisme parfait.
Grand choix de feuillets.
Demandez à votre papeterier
les livres à anneaux de la

Fabrique de registres Simplex S.A., Berne

Für Artikel aus

Plexiglas

die Spezialfirma



Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

IMMOFONDS

SCHWEIZERISCHER IMMOBILIEN-ANLAGEFONDS

Couponzahlung

Für die Rechenschaftsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 1956 erfolgt per 30. September 1956 gegen Coupon Nr. 2 eine

Halbjahresansschüttung von
abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer
auf dem dieser Steuer unterworfenen Ertragsanteil von Fr. 1.—

Fr. 20.—

Fr. —.30

Netto pro Anteilsschein

Fr. 19.70

Zahlstelle: Handelsbank in Zürich.

Zug, 27. September 1956.

AG. für Fondsverwaltung.